POLLING
ETTING
ODERDING

Gemeindeblatt

www.polling.de | Winter am Tiefenbach - Foto: Lorenz Schröder | Ausgabe 3/2022

Abfahrtszeiten des Stadtbusses Linie 6: Weilheim - Polling

hier sind nur die Fahrten berücksichtigt, die nach bzw. von Polling aus fahren

der Stadtbus fährt im 2-Stunden-Takt

2-stündlich — **Fahrtrichtung Polling**

	Fahrtrichtung Polling	Fahrtrichtung Weilheim
Bahnhof	Mo-Fr von 6:54h bis 18:54h Sa-So von 8:54h bis 18:54h	
Bürgerheim	Mo-Fr von 6:56h bis 18:56h Sa-So von 8:56h bis 18:56h	Mo-Fr von 7:17h bis 19:17h Sa-So von 9:17h bis 19:17h
Unterer Graben	Mo-Fr von 6:58h bis 18:58h Sa-So von 8:58h bis 18:58h	Mo-Fr von 7:15h bis 19:15h Sa-So von 9:15h bis 19:15h
Hallenbad	Mo-Fr von 6:59h bis 18:59h Sa-So von 8:59h bis 18:59h	Mo-Fr von 7:14h bis 19:14h Sa-So von 9:14h bis 19:14h
Pollinger Straße	Mo-Fr von 7:01h bis 19:01h Sa-So von 9:01h bis 19:01h	Mo-Fr von 7:12h bis 19:12h Sa-So von 9:12h bis 19:12h
Kreisel Achalaich	Mo-Fr von 7:03h bis 19:03h Sa-So von 9:03h bis 19:03h	Mo-Fr von 7:10h bis 19:10h Sa-So von 9:10h bis 19:10h
Polling Hofmarkstraße		Mo-Fr von 7:07h bis 19:07h Sa-So von 9:07h bis 19:07h
Polling Maibaum		Mo-Fr von 7:05h bis 19:05h Sa-So von 9:05h bis 19:05h

2-stündlich — **Fahrtrichtung Weilheim**

Hinweis
Auch die RVO-Busse können bis zum 31.03.2023 für den Tagespreis von 1 Euro auf den Strecken Polling-Weilheim, Etting-Weilheim sowie Oderding-Weilheim (hin und zurück) genutzt werden.
Die Abfahrtszeiten dieser Busse entnehmen Sie bitte den jeweiligen RVO-Fahrplänen.

Mo-Fr **Montags bis Freitags**

Sa-So **Samstag, Sonn- und Feiertags**

Stand: August 2022
Idee und Layout: Gemeinde Polling

Liebe Pollinger, Ettinger und Oderdinger Bürgerinnen und Bürger,

am 27. November 2022 (1. Advent) ist es wieder so weit. Die Vereine und Organisationen der Gemeinde sorgen dafür, dass der 35. Adventsmarkt nach 2019 erstmalig wieder stattfinden kann. Auch der Glühweinstand an den vier Adventssamstagen findet wieder statt. Ein herzliches Vergelts's Gott an alle Beteiligten.

Der Stadtbus von Polling nach Weilheim und zurück hat seit 01.10.2022 seinen Betrieb für die sechsmonatige Probephase erfolgreich aufgenommen. Den Fahrplan finden Sie auf der ersten Innenseite dieser PEO-Ausgabe. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir den Betrieb des Stadtbusses auch über die Probephase fest etablieren können. Zudem können alle Pollinger, Ettinger und Oderdinger Fahrgäste mit den RVO-Bussen zu den Konditionen des Stadtbusses, einfache Fahrt 1,-€, nach Weilheim fahren.
Die Umfrage in der letzten PEO-Ausgabe zur Dorfheizung in der Gemeinde Polling hatte einen sehr großen Zuspruch. Aktuell überlegen wir nach der Auswertung die eingegangenen Fragebögen, gemeinsam mit der Energiewende Oberland, das weitere Vorgehen. Als nächsten Schritt werden wir in allen drei Ortsteilen Infoveranstaltungen abhalten.
Die Akrobatikgruppe Fortissima des SV Polling – Abt. Turnen, lud in den Herbstferien zu fünf Aufführungen „Dinner & Show" unter dem Motto „Zeitensprung" in die Tiefenbachhalle ein. Die Karten waren schnell vergriffen und die Gäste wurden von einem kurzweiligen Programm verwöhnt. Vielen Dank an das Team „Fortissima".
Der Spielplatz in Etting ist fertig gestellt und wurde am 16.11.2022 feierlich eingeweiht. Vielen Dank an die Fa. Mehrtens für die Ausführung und die tatkräftige Unterstützung der Elterninitiative und dem Bauhof.
Leider mussten wir uns von zwei wertvollen Menschen verabschieden. Monsignore Herbert Kellermann verstarb plötzlich und unerwartet am 01.10.2022. Seine treue Haushaltshilfe Rosalie Stadler folgte ihm nur wenige Wochen am 25.10.2022 in die ewige Heimat.
Eine kleine Vorschau auf 2023 sei mir an dieser Stelle gewährt. Merken Sie sich bereits jetzt den Pollinger Faschingszug mit anschließendem Faschingstreiben auf dem Kirchplatz am 18.02.2023 vor. Alle anderen Termine finden Sie in der Terminübersicht auf der letzten Seite dieses PEO und auf unserer Webseite oder einen Auszug im beigefügten Kalender 2023.

Ich wünschen Ihnen/Euch eine möglichst besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2023. Bleiben oder werden Sie gesund.

Ihr/Euer
Martin Pape, Erster Bürgermeister

Gemeinde Polling
Kirchplatz 11
82398 Polling
gemeindeverwaltung@polling.de
www.polling.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag:	8 - 12 Uhr, 15 - 17 Uhr
Dienstag:	8 - 12 Uhr
Mittwoch:	8 - 12 Uhr
Donnerstag:	8 - 12 Uhr, 13 - 18 Uhr
Freitag:	8 - 12 Uhr

weitere Termine nach tel. Vereinbarung

Sprechzeiten Bürgermeister

Rathaus Polling
Jeden Di., 16 - 18 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Oderding
Jeden 2. Mi., 16:30 - 18 Uhr
Alte Schule Etting
Jeden 4. Mi., 16:30 - 18 Uhr
Termine nach tel. Vereinbarung!

Gemeinde

1. Bürgermeister	Martin Pape	0881 / 9390-0
Geschäftsleiter	Walter Hildebrandt	0881 / 9390-14
Vorzimmer	Heike Bohn	0881 / 9390-11
EDV	Lorenz Schröder	0881 / 9390-35
Personal / Rente / ÖA	Barbara Eichelberg	0881 / 9390-28
Hauptamt / Standesamt	Jürgen Vavrovec	0881 / 9390-13
Hauptamt / Standesamt	Benedict Grundner	0881 / 9390-12
Bürgerbüro / Rente	Birgit Wehle	0881 / 9390-18
Bürgerbüro	Jasmin Schreiner	0881 / 9390-10
Kasse	Thomas Hausner	0881 / 9390-16
Kasse	Melanie Lory	0881 / 9390-17

Försterin: Sonja Scheurer 0173 / 86 397 56

Bauhof (Nur in Notfällen; bei Hochwasser, Problemen mit Kanal, Steuerung o. Pumpe)

Georg Rohmer, Markus Pröbstl, Hubert Lindner 0881 / 9390-60

Bildungseinrichtungen

KiTa der Gemeinde	0881 / 40 767
Kinderhaus Polling	0881 / 930 324
Grundschule Polling	0881 / 8315

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Polling
ViSdP 1. Bürgermeister Martin Pape
Soweit es sich nicht ausdrücklich um Hinweise oder Bekanntmachungen der Gemeinde handelt, geben die mit Namen oder Kurzzeichen gekennzeichneten Veröffentlichungen die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion und/oder der Gemeinde übereinstimmen. Bei den Terminen sind Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Unser Gemeindeblatt ist werbefrei, kommerzielle Anzeigen o.ä. sind nicht möglich. Beim Einreichen von Beiträgen ist die ausgefüllte Bestätigung der Nutzungsrechte zurückzusenden. Sie finden diese im Internet unter: www.polling.de/gemeindeblatt-peo

Redaktion: Gemeinde Polling
Satz / Herstellung: Lorenz Schröder / ESTA DRUCK GmbH
Beiträge aus dem Rathaus: Martin Pape (mp), Walter Hildebrandt (wh), Michael Jarnach, Heike Bohn (hb), Barbara Eichelberg (be), Birgit Wehle (bw), Lorenz Schröder (ls), Thomas Hausner (th), Jürgen Vavrovec (jv), Michael Steininger-Yang (msy)
Redaktionsteam: Martin Pape, Heike Bohn, Jürgen Vavrovec, Lorenz Schröder, Ulrike Seeling, Michael Steininger-Yang

Info: 0881 / 9390-0
E-Mail: peo@polling.de
Auflage: ca. 1.750
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte in Polling, Etting, Oderding

Redaktionsschluss für das nächste PEO: 19.02.2023

Geplanter Erscheinungstermin PEO 1/2023: Ende 03/2023

Fotos:
U1: Lorenz Schröder, U2 bis U4: Gemeinde Polling; Gemeinde Polling, Hannelore Gmach, Marco Barnebeck / pixelio.de, Gronau, Stadtwerke Weilheim, Tim Reckmann / pixelio.de, Klima-Bündnis, Energiewende Oberland, Freiwillige Feuerwehr Polling, KiTa der Gemeinde Polling, Elternbeirat der Gemeinde-Kita, Pauli Faistl, Kinderhaus Polling, Pausenhofprojekteam, Nachbarschaftshilfe PEO e.V., Hannah Wimmer, Pfarramt Polling, PODIUM MUSICALE e.V., Petra Fischer, Thomas Hornsteiner, Stefan Kiesch, Alfred Tkaczik, Monika Brandmaier, Herta-Maria Schuch, Heinz Gastager, Helga Schwaiger, Marianne und Hans Grundner, Pexels auf Pixabay, Thomas Welther, Annemarie Maier, Petra Buchner, Landfrauen BBV-Ortsverband Polling, CSU-PEO, Maria Hager, Bernhard Harrer

Laden Sie sich die aktuelle sowie ältere Ausgaben des PEO auf Ihr mobiles Endgerät! Einfach nebenstehenden QR-Code scannen!

Inhalt

Grußwort	1
Kontakt und Impressum	2 - 3
Glückwünsche	4 - 5
Aus dem Rathaus	6 - 21
Unsere Feuerwehren	22 - 27
Kindergarten und Schule	28 - 36
Soziales	37 - 44
Kultur	45 - 47
Aus den Ortsteilen	48 - 74
Infos und Veranstaltungen	75 - 76

Notruf & Hilfe

Polizei	110
Ärztl. Bereitschaftsdienst	116 117
Feuerwehr / Notarzt	112
Giftnotruf	089 / 19240
Nachbarschaftshilfe	0881 / 5578 & 0157 / 5012 4377
Helferkreis Asyl	polling@asylimoberland.de
Behindertenbeauftragter	georg.reissner@hotmail.com

Wir gratulieren herzlich:

Marianne und Ernst Burger zum 50. Hochzeitstag

1972

2022

Fotos: privat

Hochzeitsjubilare

25. Hochzeitstag	August	Jeanette u. Heiko Behrendt
40. Hochzeitstag	Juli	Maria u. Georg Huber
40. Hochzeitstag	August	Anita Kuchler u. Wolfgang Patermann-Kuchler
40. Hochzeitstag	September	Monika u. Paul Mayer
40. Hochzeitstag	September	Gertraud u. Manfred Huber
50. Hochzeitstag	Juli	Sigrid u. Georg Denk
50. Hochzeitstag	Juli	Marianne u. Ernst Burger
55. Hochzeitstag	August	Irmgard u. Josef Mayr
55. Hochzeitstag	September	Gabriele u. Wilhelm Hausner
55. Hochzeitstag	Oktober	Angela u. Johann Hirschvogel
60. Hochzeitstag	Juli	Klara u. Hermann Eck

Geburtstagsjubilare

75. Geburtstag	Juli	Barbara Bowe
75. Geburtstag	Juli	Hannelore Scholz
75. Geburtstag	Juli	Erich Geisler
75. Geburtstag	Juli	Anita Lutz
75. Geburtstag	Juli	Udo Vavrovec
75. Geburtstag	August	Irmgard Mayr
75. Geburtstag	August	Annemarie Klix
80. Geburtstag	Juli	Waltraud Schelle
80. Geburtstag	September	Johann Hirschvogel
80. Geburtstag	September	Irmgard Schuster
80. Geburtstag	September	Johanna Haid
80. Geburtstag	Oktober	Franz Vielhuber
80. Geburtstag	Oktober	Rudolf Herz
80. Geburtstag	November	Gerda Heilmann
85. Geburtstag	Juli	Ingrid Auers
85. Geburtstag	August	Hannelore Feyl
85. Geburtstag	September	Karl Andre
85. Geburtstag	Oktober	Horst Ladwig
85. Geburtstag	Oktober	Sieglinde Kaczmarek
85. Geburtstag	Oktober	Barbara Schuster
90. Geburtstag	November	Erich Korntheuer
92. Geburtstag	Juli	Anna Tylich
99. Geburtstag	Oktober	Anna Mazurek

Wir sagen allen Jubilaren, die ihr gemeindliches Geschenk an eine gemeinnützige Organisation gespendet haben, ein herzliches Dankeschön!

Hier werden nur Jubilare genannt, die der Veröffentlichung ausdrücklich zugestimmt haben.

Sie haben Nachwuchs bekommen?
Wir würden uns freuen, wenn wir Ihnen in unserem Gemeindeblatt zur Geburt Ihres Kindes gratulieren dürfen.
Bitte senden Sie Ihre Daten und Bilder an: peo@polling.de

Trauer um Monsignore Herbert Kellermann - von Michael Jarnach

Aufgrund des Glaubens, gehorchte Abraham dem Ruf, wegzuziehen in ein Land, das er zum Erbe erhalten sollte; und er zog weg, ohne zu wissen, wohin er kommen würde (Hebr. 11,8).

Foto: Hannelore Gmach

Als Herbert Kellermann vor mehr als 55 Jahren seinem Ruf gehorcht hat und seither *mit aufrichtigem Herzen in der Überzeugung des Glaubens* (Hebr 10,22) vor den Altar und damit vor Gott hintrat, so konnte er am Anfang sicherlich auch nicht wissen, wohin er kommen würde. Etwa zwei Jahre vor seiner Priesterweihe durch Julius Kardinal Döpfner, am 29. Juni 1967, im Dom zu Freising, beendete Papst Paul VI. feierlich das von seinem Vorgänger initiierte 2. Vatikanische Konzil. Theologisch keine leichte Zeit, schließlich mussten die 16 Texte des Konzils, Konstitutionen und Dekrete in die Praxis umgesetzt werden. Eine spannende Zeit des Aufbruchs in eine Ecclesia semper reformanda, zwischen den beiden elliptischen Brennpunkten der unverfälschten Überlieferung einerseits und des Aggiornamento andererseits. Von Anfang an hat sich der junge Geistliche in den Dienst dieser Aufgabe gestellt, Chancen und Möglichkeiten erkannt und genutzt.

Da aber der Friede Gottes, *alles Verstehen übersteigt* (Phil 4,7), geht es nicht ohne den Geist der Liebe – der nach Joh. 3,6 *weht, wo er will* –, es geht nicht ohne Vertrauen und vor allem nicht ohne Dankbarkeit für erwiesene Gnade.

Diese Dankbarkeit hat er nie vergessen in seiner Treue zu Polling und besonders zu Oderding und seinen Menschen, wo seine Mutter mit den Kindern kurz vor Kriegsende eine Heimat und liebevoll sorgende Mitmenschen gefunden hat. Auch die priesterliche Berufung hat hier ihren Ursprung. Erstkommunion, Firmung und Ministrantendienst in der Pollinger Stiftskirche haben ihn geprägt, seinen Glauben begründet und wachsen lassen, denn *so gründet der Glaube in der Botschaft, die Botschaft im Wort Christi.* (Röm 10,17) Einen wichtigen Mentor hatte Herbert Kellermann in Benefiziat Josef Frankl, der ihn auch ermutigte der Berufung zu folgen.

Sein erster priesterlicher Dienst führt ihn als Kaplan nach Inzell und Weißbach an der Alpenstraße (1967-1970) und dann nach München St. Peter und Paul in Trudering und St. Martin in Riem, bis er diese Pfarreien 1975 als der damals jüngste Stadtpfarrer Münchens übernimmt.

Nach 45 Jahren Dienst in Trudering kehrt Herbert Kellermann sozusagen wieder zu uns heim und ist unserem lieben Herrn Pfarrer Weber ab 2015 bis zuletzt eine

wertvolle Stütze, in Zeiten, wo dem Pfarrer fast täglich neue Aufgaben zuwachsen. Immer gilt auch das Wort des Apostels Paulus, der Timotheus ermahnt, stets auf Fortschritte im Glauben bedacht zu sein, aber auch sagt: *Achte auf Dich selbst und auf die Lehre* (1 Tim 4,15)

Die überwältigende Zuneigung aus den Gemeinden in Trudering und in Polling, Etting, Oderding und Eberfing zeigt überdeutlich, dass er es wunderbar verstanden hat, ja, dafür gelebt hat, auf die Menschen mit all' ihren Nöten, Ängsten, aber auch ihren Freuden zuzugehen, weil er sich für menschliche Schicksale aus tiefster Seele interessiert hat.
Sein Primizspruch aus dem Hebräerbrief bestätigt dies eindrücklich:
Aus den Menschen genommen und für die Menschen bestellt in ihren Anliegen bei Gott (Hebr. 5,1; vgl. Vat. II, PO 3)

Eine kleine Nuance verdient Beachtung, nämlich dass der „Mensch für die Menschen" am Schluss des Gottesdienstes keinen Segen erteilt, sondern stets für uns alle um Segen gebeten und gebetet hat.
Ganz leise und selbstverständlich hat er sich über Jahrzehnte um eine Schutzbefohlene gekümmert und vorausschauend die Weichen für den Fall gestellt, dass ihm einmal „etwas passiert". Vor Jahren war er selbst schwer krank und seither immer dankbar für die geschenkte Zeit, die ihm verblieb.
Im Gottesdienst kam jedes seiner Worte tief empfunden von Herzen. Im persönlichen Kontakt begegnete er seinen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in Demut und Liebe, so dass er vielen von uns zu einem ganz persönlichen Freund geworden ist, in dessen Gegenwart man sich wohl fühlte und der nun eine schmerzliche Lücke hinterlässt.

S. E. Friedrich Kardinal Wetter ernannte Pfarrer Kellermann 1994 zum Bischöflichen Geistlichen Rat, in Anerkennung seiner großen Verdienste, nicht nur um seine Pfarrei, sondern auch für die Caritas und verschiedene katholische Verbände, wie z. B. die Kath. Arbeitnehmer Bewegung (KAB), deren Stadtkreispräses er über viele Jahre war. Zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen folgen, wie z. B. die Ehrenmedaille *München leuchtet*, oder die *Pater-Rupert-Mayer-Medaille*. Im Jahr 2011 verlieh die Gemeinde Polling ihm die Bürgermedaille.
Er freute sich über solche Auszeichnungen als ein Zeichen der Wertschätzung und des freundschaftlichen Miteinanders. Besonders herausgehoben sah er sich dadurch nicht. *Ich bin für euch weiterhin einfach der Herbert* sagte er uns 2018 in der Kirche nach seiner Ernennung zum Päpstlichen Ehrenkaplan mit dem Titel Monsignore.
Nun ist der Sämann endgültig heimgekehrt und zur Ruhe gegangen, doch die Saat keimt, wächst und bringt reiche Frucht. (vgl. Mk 4, 27)

So schließt sich unser Dank dafür, dass es Herbert Kellermann mit uns und für uns gab, dem der Heiligen Synode für die Priester der ganzen Welt an:
Dem aber, der über alles hinaus, was wir erbitten und denken, überschwänglich mehr tun kann, gemäß der in uns wirkenden Kraft: ihm sei die Ehre in der Kirche und in Christus Jesus (Eph 3,20-21)

Kulturtag am 24.06.2023 - Einladung an alle Interessierten zur Vorbereitung und Teilnahme am 5. Kulturtag

Nachdem der traditionelle Kulturtag 2021 leider ausfallen musste, wollen wir am 24.06.2023 wieder den kulturellen Reichtum unseres Klosterdorfes präsentieren.

Der erste Termin zur Vorbesprechung findet am 16.01.2023 um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Herzlich willkommen sind alle, die sich mit ihrem laufenden Kulturangebot beteiligen, aber auch diejenigen, die eine gute Idee nur einmalig am Kulturtag präsentieren wollen.

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme an unter gemeindeverwaltung@polling.de oder telefonisch unter 0881/9390-28.

be

Faschingszug 2023

Endlich ist es wieder soweit!
Im kommenden Jahr hat das 10-jährige Warten endlich ein Ende – der 6. Pollinger Faschingszug findet statt.
Im Anschluss an den Gaudiwurm ist ein fröhliches Faschingstreiben auf dem Kirchplatz geplant.

Um nicht in Konkurrenz zu Peißenberg zu stehen, findet die Faschingsgaudi in Polling diesmal am Faschingssamtstag, den 18.02.2023 ab ca. 13 Uhr statt.

Es gab bereits ein erstes Treffen mit interessierten Vereinen und Organisationen.

Um die Planungen konkretisieren zu können, bitten wir alle, die am Faschingszug teilnehmen möchten – mit Wagen oder als Fußtruppe – sich bis 15.12.2022 bei der Gemeinde Polling zu melden.
Wir benötigen Name, Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer mit abwechslungsreichen Themen.

be

Foto:
Marco Barnebeck / pixelio.de

Anpassung der Öffnungszeiten im Rathaus

Seit 01. Oktober 2022 gelten für das Rathaus angepasste Öffnungszeiten.
Das Rathaus ist von Montag bis Freitag von 08 bis 12 Uhr für den Parteiverkehr geöffnet. Am Montag stehen Ihnen Bürgerbüro und Kasse zudem von 15 bis 17 Uhr und am Donnerstag von 13 bis 18 Uhr zur Verfügung.
Die Öffnungszeiten finden Sie sowohl auf unserer Internetseite, als auch immer auf Seite 2 im Gemeindeblatt PEO.

ls

Foto: Gemeinde Polling

Abschaltung der Kirchenbeleuchtung – Energieeinsparung

Aufgrund einer Verordnung der Bundesregierung vom 24.08.2022 (Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen), sahen wir uns leider veranlasst ab 01.09.2022 die Außenbeleuchtung der Stiftskirche Heilig Kreuz in Polling bis auf weiteres auszuschalten.

Auch wenn wir mit der Umstellung auf LED-Beleuchtung im Bereich aller Gemeindestraßen und der Kirche in Sachen Energiesparen bereits zahlreiche und wichtige Einsparmaßnahmen umgesetzt haben, hatten wir keine Alternative zur Abschaltung.

mp

Altpapiersammlung im Februar verschoben

Foto: Gemeinde Polling

Da am 18.02.2023 der Faschingszug in Polling stattfindet, muss der Termin der Altpapiersammlung in **Polling** auf den **11.02.2023** vorverlegt werden.

In **Oderding und Etting** erfolgt die Sammlung bereits am Freitag, den **17.02.2023 ab 16 Uhr**.

mp

Weißwurstfrühschoppen mit Dieter Fischer – Eintrag im Goldenen Buch der Gemeinde Polling

Das Lebensmotto von Dieter Fischer: „Leben und leben lassen“, ist so sympathisch wie der bekannte Schauspieler („Die Rosenheim-Cops“, „Der Kaiser von Schexing“, „Komödienstadel“) selbst. Bürgermeister Pape lud das bayerische Urgestein in einer kleinen, gemütlichen Runde ins Rathaus zu Weißwürsten und Weißbier ein, um sich in das Goldene Buch der Gemeinde Polling einzutragen.

Fischer ist im März 1971 in Freising geboren und aufgewachsen. Nach der Schule absolvierte er eine Ausbildung als Einzelhandelskaufmann. Danach folgte die Schauspielausbildung und zusätzlich Sprechunterricht in Hochdeutsch. Mit seiner Familie wohnt der Schauspieler in einem kleinen Dorf zwischen Ammer- und Starnberger See.

Leidenschaftlich erzählte der Schauspieler über seine Kindheit, wie er zur Schauspielerei kam und über seine Liebe zur Landwirtschaft und Natur. Spätestens seit Corona ist Fischer begeisterter Hobbygärtner, der nicht nur seine Familie mit selbst Angebautem aus dem eigenen Obst- und Gemüsegarten versorgt.

„Mich faszinieren die Zusammenhänge von Bodenbeschaffenheit, Licht und Düngung, welche Pflanzen erfolgreich wachsen lassen“, erzählt Fischer. Ein weiteres Hobby von ihm ist sein eigener Fuhrpark. Aber nicht schnelle Autos begeistern ihn, sondern alte Bulldogs der Marke Schlüter.

Das Klosterdorf Polling ist Dieter Fischer schon seit seiner Kindheit ein Begriff. Als er seine Schauspielkollegin Marisa Burger (alias Miriam Stockl) zu einer Benefizveranstaltung eines Kinderhospizes begleitete, war er begeistert von der Hospizbewegung und schloss sich dem Hospizverein Pfaffenwinkel an, in dem er seit 2018 die Schirmherrschaft innehat.

Seitdem ist der Schauspieler regelmäßiger Gast in Polling. Auch als Kulisse in einer seiner Serien kann sich Fischer das Klosterdorf gut vorstellen.

Zwei Stunden waren schnell vergangen und fühlten sich an, als hätte man gemeinsam am Stammtisch gesessen. Der stattliche Urbayer

ist authentisch, genauso wie er auch seine Rollen als Kommissar, Bazi oder Bürgermeister ausfüllt. Mit dem Text, den Dieter Fischer anschließend in das Goldene Buch eintrug verabschiedete Bürgermeister Pape ihn herzlich aus dem Rathaus.

Polling, das Herz des Pfaffenwinkels!
Das bedeutende Erbe pflegen,
Erhaltenswertes schaffen
Und die Zukunft ermöglichen.
Danke für diese Ehre!
Dieter Fischer

hb

Fotos: Gemeinde Polling

Hans Well – Eintrag im Goldenen Buch – 09. September 2022

Über mehrere Jahre wurde das sog. „Brui-Anwesens“ in der Propst-Hartl-Straße durch Hans Well und Sabeeka Gangjee-Well mit viel Fingerspitzengefühl und Sinn für die Geschichtsträchtigkeit des denkmalgeschützten Gebäudes saniert und restauriert.

Am „Tag des offenen Denkmals“ lud die Familie Well die Pollingerinnen und Pollinger zur Besichtigung ein. Dieser Einladung folgte auch Bürgermeister Martin Pape und freute sich sowohl über die absolut gelungene Sanierung des Gebäudes als auch über die Eintragung in das Goldene Buch mit folgendem Text:

Mit höchster Hochachtung und Dank
für die Ehre!
Hans Well Sabeeka Gangjee-Well

hb

Foto: Gronau

Stadtbus auf Achse in Polling

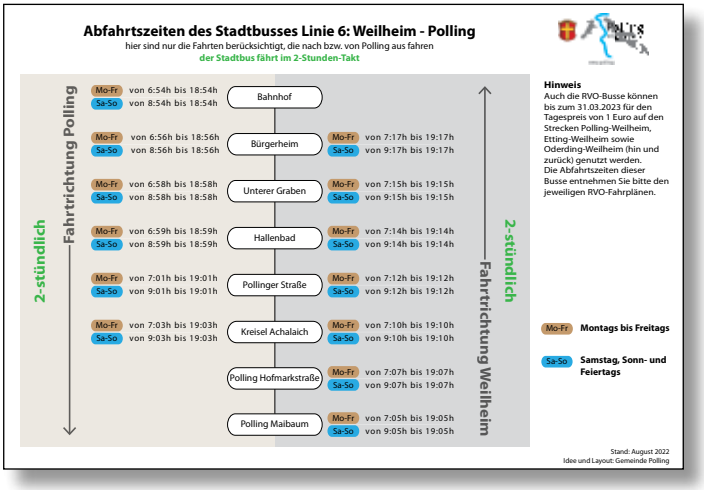
Seit Oktober fährt der Weilheimer Stadtbus (Linie 6) das Gewerbegebiet Achalaich und die Gemeinde Polling im Zwei-Stunden-Takt an. Es handelt sich zunächst um einen Probebetrieb bis zum 31.03.2023, die Kosten für das Tagesticket betragen lediglich 1 Euro.
Wenn die Fahrgäste die neue Busverbindung gut annehmen, ist eine Fortführung über den 31. März hinaus möglich.

In unserer Umfrage hatten sich rund 70 Prozent der teilnehmenden Bürger für eine Anbindung an den Stadtbus ausgesprochen.
Die Gemeinde beteiligt sich an den Kosten, die über den Ein-Euro-Fahrpreis hinausgehen.
Für die Ortsteile Etting und Oderding gilt, dass hier die RVO-Linien von und nach Weilheim ebenfalls für 1 Euro von den Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden können.
Wir hoffen weiterhin auf die rege Nutzung dieses Angebotes!

Foto: Stadtwerke Weilheim

P.S.: Fahrpläne und weitere Infos erhalten Sie in Druckform im Rathaus oder digital auf unserer Internetseite www.polling.de

mp



Verkehrsmessungen in Polling, Etting und Oderding

In der Vergangenheit gab es immer wieder Beschwerden von besorgten Bürgerinnen und Bürgern über Fahrzeuge, die mit überhöhter Geschwindigkeit im Gemeindegebiet unterwegs sind.
Die Gemeinde stellt diesbezüglich in den drei Ortsteilen regelmäßig Messgeräte entlang der neuralgischen Straßen auf.
Im Sommer wurde eine, vom Kommunalen Dienstleistungszentrum Oberland betriebene Messstation für die Dauer von zwei Wochen in der Weilheimer Straße aufgestellt.
Eine Auswertung der installierten Messeinrichtung ergab, dass eine hohe Anzahl von Fahrzeugen, immer noch viel zu schnell fahren. Traurige Spitzenreiter waren mehrere Fahrzeuge, welche mit über 110 km/h durch die Ortschaft gerast sind.
Insgesamt passierten im gemessenen Zeitraum 51.115 Fahrzeuge die Messstation, bei denen 517 potenzielle Verstöße festgestellt wurden.
Eine zweite Messstation befand sich für den Zeitraum von einer Woche in der Hofmarkstraße, ganz in der Nähe der Bushaltestelle. Es wurde auch hier der Verkehr in beide Richtungen gemessen. An dieser Kontrolle wurden im gemessenen Zeitraum 6.931 Fahrzeuge registriert, bei denen 20 Geschwindigkeitsverstöße zu bemängeln waren. Auch an dieser Örtlichkeit gab es einen Raser, der mit 100 km/h unterwegs war.
Die Messstationen erfassten auf beiden Straßen, in denen eine auf 50 km/h beschränkte Geschwindigkeit besteht, nicht nur Pkw, sondern auch Transporter, Lkw, Busse, landwirtschaftliche Fahrzeuge, Motorräder, Kleinkrafträder und sogar Fahrräder.

Als Fazit dieser Verkehrsmessung wird die Gemeindeverwaltung, zusammen mit Vertretern der Polizei und des Kommunalen Dienstleistungszentrums Oberland, eine Messstellenbegehung durchführen, um die Aufstellung von Einrichtungen zur Geschwindigkeitsüberwachung zu optimieren und Raser auszubremsen.

jv

Foto: Tim Reckmann / pixelio.de

Das Personalkarussell dreht sich

Nach dem erfolgreichen Abschluss seiner Ausbildung hat es unseren Korbinian Neumaier aus privaten Gründen nach Schwaben verschlagen. Wir bedauern es sehr hier ein absolut ausbaufähiges Eigengewächs zu verlieren.

Eine Nachfolge ist gefunden:
Jasmin Schreiner aus Weilheim verstärkt seit 15.11.2022 unser Bürgerbüro.
Frau Schreiner wird nahtlos die Aufgaben übernehmen können, da sie diese bereits in einer anderen Kommune inne hatte.

Nach dem tragischen Verlust von Max Tafertshofer konnte auch hier mit dem Ur Pollinger Hubert Lindner eine Nachfolge gefunden werden.

Wir wünschen unserem/r neuen Kollegen/in einen guten Start.

wh

Foto: Gemeinde Polling

Hubert Lindner, neuer Mitarbeiter im Bauhof

Schöffenwahl 2023

Die nächste Schöffenwahl für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2028 findet im Frühjahr 2023 statt.

Sobald uns nähere Informationen hierzu vorliegen, werden wir Sie aktuell über unsere Homepage informieren.

bw

Friedhofspflege

Der Bauhof der Gemeinde Polling entkrautet regelmäßig die Hauptwege der Friedhöfe in Polling, Etting und Oderding. Es ist uns leider nicht möglich zwischen den einzelnen Grabstätten das Unkraut oder Pflanzenwildwuchs zu entfernen.

Daher bitten wir darum, wenn Sie Ihre Grabstätte pflegen, auch die Randbereiche zu berücksichtigen.

Vielen Dank.

mp

Spielplatz Etting

Bereits Ende 2018 stellte Familie Krebber im Namen anderer junger Familien einen Antrag an den Gemeinderat auf einen Spielplatz im Ortsteil Etting. Dieser wurde erfreulicherweise einstimmig im Gemeinderat genehmigt.
Bereits 2019 fand ein erstes Treffen mit der Gemeinde Polling statt, um die Idee des Ettinger Spielplatzes weiter voran zu treiben.

Was sich die Kinder für den Spielplatz wünschten war schnell klar. Viel schwieriger gestaltete sich dagegen die Suche nach einem geeigneten Standort. Sehr dankbar sind wir hier der Familie Frankl, die aus eigener Initiative der Gemeinde das Grundstück am Hohlweg (Im Anschluss an die Grotte) zur Verpachtung anbot.
Im Dezember 2021 wurde der Auftrag zum Spielplatzbau durch den Gemeinderat gefasst. Ende Juni 2022, nach langer Coronapause, bereiteten die Mitarbeiter des Bauhofes das Gelände vor, stabilisierten den Hang mit einer Tuffsteinmauer sowie einer Abstützung aus Holzbohlen. Ende Juli 2022 rückte die Firma Spielplatzbau Mehrtens aus Rosenheim, die den Zuschlag bekommen hatte, an und stellte innerhalb von wenigen Tagen die Geräte auf, nachdem sie zuvor weitere notwendige Erdarbeiten übernommen hatten.

Foto: Gemeinde Polling

Einige Ettinger Familien (Gattinger, Krebber, Strobl) packten kurzerhand zu Beginn der Sommerferien mit an und verteilten ca. 50 Tonnen Humus auf dem Gelände. Auch die Kleinen waren eifrig dabei. Besonders schön, war, dass 3 Generationen Hand in Hand arbeiteten. Ohne die Hoftrucks der Familien Strobl und Morgenroth würden wir heute noch schaufeln.
Kurz darauf wurden auch die Tischtennisplatte und der Picknicktisch angeliefert. Mitte August füllte der Bauhof dann den Fallschutz-Riesel auf. Ende August säte eine Handvoll Ettinger Mütter (Kim, Christine Morgenroth, Sarah, Ramona) mit ihren Kindern mit Hilfe der Walze von Andreas Pröbstl das Gras an.
Immer wieder drehten nicht nur die Kinder des Dorfes ihre Runde um zu sehen, welche Fortschritte es gab, wann denn endlich der Spielplatz bespielt werden dürfe. Manch einer ließ sich dabei auch nicht von dem Absperrband abhalten.
Daher freut es uns sehr, dass Mitte August die Firma Mehrtens endlich die fehlenden Geräte wie die Seilbahn und die Schaukeln einhängten.
Und nun warten wir sehnsüchtig auf die Eröffnung.

Vier Jahre nach der ersten Spielplatz-Idee dürfen sich nun die Kinder, Eltern und Großeltern über einen Ort zum Spielen, Verweilen und Treffen in Etting freuen.

Andrea Krebber und Kim Klussmann

Wasserzählerablesung 2022

Wie die Jahre davor wird die Gemeinde auch heuer wieder zum Jahresende die Wasserzählerablesung durchführen. Dazu erhalten alle gemeldeten Abnehmer Anfang Dezember ein Anschreiben mit Ablesekarte.

Folgende Möglichkeiten zur Zählerstandübermittlung werden angeboten:

- Mit ausgefüllter Zählerkarte auf dem Postweg oder
- Online über www.polling.de oder
- über das Smartphone mit QR-Code

Bitte nutzen Sie das zeitgemäße und komfortable Angebot. Eine Schätzung des Zählerstandes ist nicht in unserem Sinne. Die Möglichkeit, den Zählerstand telefonisch oder per E-Mail zu melden, besteht weiterhin.

Sollten Sie einen erhöhten Verbrauch auf Ihrem Wasserzähler feststellen, könnte das folgende Ursachen haben:

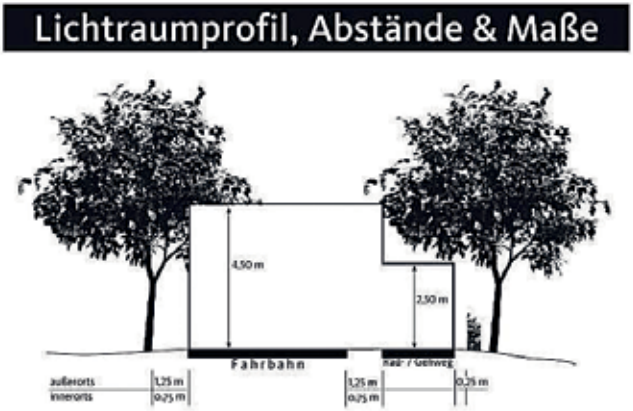
- ein Abnehmer im Haus ist defekt (z.B. WC-Spülung, Spül-/Waschmaschine, Überdruckventil der Heizungsanlage, Außenwasserhahn tropft)
- ein Leitungsschaden im Gebäude (u.a. feuchte Stellen an der Wand)
- die Zähleinheit des Wasserzählers ist defekt.

Bei Geräuschen im Bereich ihres Wasserzählers (meist steht der Zähler dann auf einer Zahl), bitten wir um umgehende Benachrichtigung der Gemeinde.

th

Zurückschneiden von Hecken, Büschen und Bäumen im öffentlichen Straßenraum

Um die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten sind von den Grundstückseigentümern die nebenstehenden Lichtraumprofile von Be- bzw. Überwuchs frei zu halten.



Sollten auf Ihrem Grundstück Pflanzen eine entsprechende Verkehrsgefährdung darstellen, bitten wir diese umgehend zurück zu schneiden.

wh

Kampagne STADTRADELN erfolgreich beendet

Dieses Jahr beteiligte sich die Gemeinde Polling erstmals am STADTRADELN. Sechs Teams erradelten dabei vom 25. Juni bis zum 15. Juli 2022 8.910 km. Dabei war die Kindertagesstätte Polling, die bereits in den letzten Jahren erfolgreich an der Aktion Stadtradeln teilgenommen hat, die erfolgreichste und größte Mannschaft (50 Teilnehmer / 3.733 km), dicht gefolgt vom Musikverein Polling (12 Teilnehmer / 1.931 km) und dem offenen Team (9 Teilnehmer / 1.720 km). Unter den 85 aktiven Radlern ist die größte eingetragene Einzelleistung innerhalb des dreiwöchigen Aktionszeitraums 527 km.

Die Gemeinde Polling belegt bei ihrem Debüt den 9. Platz unter den 15 teilnehmenden Gemeinden im Landkreis Weilheim-Schongau. Zusammen haben alle Radler in nur drei Wochen knapp 1,4 Tonnen CO_2 eingespart!

Foto: Klima-Bündnis

Wir hoffen, dass dieses Resultat ein Ansporn für die nächstjährige Teilnahme am STADTRADELN ist.

Wir danken allen diesjährigen Teilnehmern für Ihr Engagement und freuen uns schon auf das nächste Jahr.

be

Abrechnung Herstellungsbeiträge für Wasser und Abwasser

Derzeit werden die Beitragsbescheide für Wasser und/oder Abwasser verschickt. Davon betroffen sind alle Bauherren, die einen genehmigten Bauantrag, sei es für eine neue Bebauung oder eine Veränderung (Tektur) der bestehenden Bebauung vorliegen haben und für den bislang noch keine Beiträge für Wasser bzw. Abwasser berechnet wurden.

Berechnungsgrößen (hier werden die Außenmaße der Gebäude herangezogen):

Wasser

Geschoßfläche: 9,80 €/m² + Umsatzsteuer
Grundstücksfläche: 1,59 €/m² + Umsatzsteuer

Abwasser

Geschoßfläche: 21,71 €/m² (ohne Umsatzsteuer)

wh

Winterdienst

Zum Winterdienst gehört auch die Räumpflicht der öffentlichen Straßen durch die gemeindlichen Räum- und Streufahrzeuge. Die Zahl der Straßen, in denen eine ordnungsgemäße Räumung und Streuung durch parkende Fahrzeuge nicht mehr möglich ist, nimmt in den letzten Jahren stetig zu.

Wir bitten Sie, auch in Ihrem Interesse, die Räumfahrzeuge nicht zu behindern, da andernfalls eine Räumung in diesen Straßen nicht mehr möglich ist.

Foto: Gemeinde Polling

Bereitgestellte Streuboxen

An nachfolgend aufgeführten Standorten werden durch die Gemeinde wieder Streuboxen aufgestellt.
Sollte in den Streugutboxen kein Streugut mehr vorrätig sein, bitten wir Sie, die Gemeindeverwaltung zu informieren.

OT Polling

- Jörg-Ganghofer-Straße (am alten Feuerwehrhaus)
- Längenlaicher Straße (bei Hs.Nr. 77)
- Huglfinger Straße (bei den Hs.Nrn. 14 und 21)
- Kirchplatz (am Rathaus)
- Obermühlstraße (Einmündung zur Bundesstraße 2)
- Am Brunnenbichl
- Kaiser-Heinrich-Straße – Ammerbergweg
- Johann-Baader-Straße (Spielplatz)
- Rochus-Dedler-Straße – Bahnhofstraße
- Am Ringofen (bei Hs.Nr. 6)

OT Etting

- Otostraße – St.-Michael-Straße
- Nördliche Ortseinfahrt Otostraße
- Bergstraße (bei der Friedhofsmauer)
- Otostraße – Bachstraße

OT Oderding

- Dorfstraße (Ammerbrücke)
- Ammerfeld (bei Hs.Nr. 10)
- Dorfstraße – Unterdorfstraße
- Ziegeleiweg (bei Hs.Nr. 1)
- Dorfstraße – St.-Martins-Weg

wh

Feuerwerk zum Jahreswechsel

Gem. §§ 23 und 24 Abs. 2 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) vom 23.11.1977 in der derzeit gültigen Fassung ordnet die Gemeinde Polling hiermit an, dass pyrotechnische Gegenstände der Klasse II in den bezeichneten Bereichen am 31. Dezember 2022 (ab 0:00 Uhr) und am 01. Januar 2023 (bis 24 Uhr) nicht abgebrannt werden dürfen.

Zuwiderhandlungen stellen nach § 46 Nr. 9 der 1. SprengV eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

In Polling, Etting und Oderding gehören folgende Bereiche, wie in den nachstehenden Plänen gekennzeichnet, zum Sperrbezirk:

Bayerisches Landesamt für Statistik

„Wo bleibt mein Geld?“ – Teilnehmer für Erhebung gesucht

Das Bayerische Landesamt für Statistik führt im Jahr 2023 die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe durch. Hierfür werden ab sofort 13.000 Haushalte in Bayern gesucht. Mitmachen lohnt sich. Man kann nach erfolgter Teilnahme eine Prämie von mindestens 100 € erhalten. Zudem liefert die EVS wichtige Daten für politische Entscheidungen zum Bürgergeld und der Inflationsrate. Hinweis: aktuell läuft auch die Zeitverwendungserhebung unter dem Motto „Wo bleibt die Zeit?“, diese Erhebung klingt ähnlich, ist aber grundverschieden.

Jeder Haushalt dokumentiert drei Monate lang seine Ausgaben zum Beispiel für Lebensmittel, Bekleidung und Freizeit. Darüber hinaus werden Fragen zum Haushalt, der Wohnsituation, Ausstattung mit bestimmten Gebrauchsgütern, Vermögenssituation sowie den Haushalts- und Personeneinkommen gestellt. Jeder fünfte Haushalt dokumentiert zusätzlich zwei Wochen lang detailliert die Ausgaben und gekauften Mengen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren. Dies ist wichtig, um den Anteil unterschiedlicher Nahrungsmittel an den gesamten Lebensmittelausgaben bestimmen zu können.
Die Angaben können in einer App ganz bequem von Zuhause oder unterwegs eingetragen werden. Die App funktioniert auch offline und kann sowohl auf dem Smartphone als auch am Computer genutzt werden. Die „klassische“ Teilnahme über Papierfragebogen ist ebenfalls möglich.

Die EVS liefert wichtige Fakten darüber, wofür die Menschen in Deutschland wieviel Geld ausgeben. Die Daten bilden die Grundlage für die Festsetzung von finanziellen Unterstützungsleistungen für Kinder und Erwachsene. Zukünftig bilden sie die Datengrundlage für das geplante Bürgergeld.
Die EVS-Daten fließen zudem in die Berechnung der Inflationsrate ein. Aus den Angaben aller Haushalte wird ermittelt, wie groß die Anteile für unterschiedliche Ausgabenbereiche sind.

Als Dankeschön gibt es eine Geldprämie von 100 € je Haushalt. Haushalte mit minderjährigen Kindern erhalten zusätzlich 50 €. Haushalte, die nach dem Zufallsverfahren darüber hinaus für die zweiwöchige detaillierte Dokumentation der Nahrungs- und Genussmittel ausgewählt wurden, erhalten zusätzlich 25 €. Unter www.evs2023.de/teilnahme können Interessierte ab sofort ihren Haushalt zur EVS 2023 anmelden.

Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik sind der Datenschutz und die Geheimhaltung umfassend gewährleistet. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Text: Bayerisches Landesamt für Statistik

Netzwerktreffen Energieeffizienznetzwerk für Kommunen im Oberland

Am 26.07.2022 und 26.10.2022 fanden das 4. und 5. Netzwerktreffen des Energieeffizienznetzwerks für Kommunen im Oberland statt.

Das 4. Netzwerktreffen wurde von der Gemeinde Polling (DGH Oderding) ausgerichtet und befasste sich mit PV-Anlagen auf der Freifläche und auf Dachflächen inklusive den rechtlichen Rahmenbedingungen, aktuellen politischen Entscheidungen und Praxisbeispielen. Im Anschluss an die Präsentationen folgte eine Besichtigung der PV-Anlage auf dem DGH Oderding und der Freiflächenanlage in Peißenberg.

Beim 5. Netzwerktreffen stand dann das Thema Altbausanierung im Vordergrund. Besonders in den geschichtsträchtigen Kommunen des Oberlands stehen Altbaubestände im Fokus der energetischen Sanierungen. Die hierbei auftretenden Probleme, aber auch Chancen wurden anhand der rechtlichen Situation erläutert und mit Beispielen aus der Praxis dargestellt.

Alle Netzwerkthemen sind stets auf die tatsächlichen Herausforderungen der Mitgliedskommunen ausgerichtet, damit gemeinsam und umfassend Maßnahmen zur Energieeffizienz umgesetzt werden können.

Foto: Energiewende Oberland

Das Energieeffizienznetzwerk für Kommunen im Oberland wurde im Jahr 2021 von der Energiewende Oberland (EWO), dem Institut für nachhaltige Energieversorgung an der Technischen Hochschule Rosenheim (INEV) und 13 teilnehmenden Kommunen gegründet. Auch die Gemeinde Polling ist Gründungsmitglied des Energieeffizienznetzwerks.

msy

Fundsachen in der Gemeindeverwaltung (u.a.):

- Fahrräder
- Brauner Leder-Geldbeutel
- Mehrere Schlüssel
- Handys

Etwas verloren oder gefunden? Suchen bzw. melden Sie hier:
www.polling.de/buergerservice/fundbuero/

Freiwillige Feuerwehr Polling

Feuer und Flamme für die Kinder

Am 01.07.2022 haben uns drei Gruppen des Gemeindekindergartens im Gerätehaus besucht. Mit großer Begeisterung haben die Kinder die Fahrzeuge besichtigt und viele, viele Fragen gestellt. Alle Kinder kannten schon die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr, wie Menschen retten, Brände löschen, bei Verkehrsunfällen helfen und Unwetterschäden beseitigen. Leider haben wir keine Drehleiter, um zu zeigen, wie Hunde und Katzen von Bäumen gerettet werden. Höhepunkt war das Zielspritzen und die Fahrt im Feuerwehrauto zum Kindergarten.
Es hat wie immer großen Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch bei hoffentlich schönerem Wetter.

Mit dem Einsatzstichwort „Rauchentwicklung Kindergarten 3. Obergeschoss“ wurden wir am 15.07.22 alarmiert. Zum Glück nur eine angelegte Übung unter dem Aspekt einer Räumungsübung für das Personal im Integrativen Kindergarten. Unter fast realen Bedingungen wurde das Insicherheitbringen der Kinder und das richtige Verhalten des Personals im Brandfall genau überprüft. Unter anderem wurden auch die Flucht-und Rettungswege inspiziert. Eine Wassergaudi mit dem Strahlrohr rundete die Übung für die Kleinen ab und so konnten wir

viele Kinder glücklich ins Wochenende schicken.
Wir bedanken uns beim Integrativen Kindergarten, unter der Leitung von Frau Merk, für die Anfrage und Umsetzung der Räumungsübung.

Ernstfall bei der Atemschutzübung
Die Atemschutzgeräteträger haben am 19.07.2022 in einem Abbruchhaus unter nahezu realen Bedingungen truppweise die Menschenrettung, Brandbekämpfung und die Kameradenrettung für den Ernstfall geübt. Als ein Kamerad im 1. Obergeschoß kollabierte und das Bewusstsein verlor, schalteten die Trupps blitzschnell vom Übungsmodus auf Einsatz um und retteten den Kameraden ins Freie. Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes leisteten sie Erste Hilfe und betreuten den Kameraden. Sein Zustand hat sich nach Behandlung durch den Rettungsdienst gebessert und er konnte den Abend wieder zu Hause verbringen.
Dank geht an das BRK Weilheim, den Helfer vor Ort aus Peißenberg (Aerotech) und den eingesetzten Notarzt für die gute Betreuung.

„Übung Verkehrsunfall“ lautete am 24.07.2022 das Motto der Zugübung in Polling. Die Feuerwehr übte den Standardeinsatz bei Verkehrsunfällen. Dabei wurde großer Wert auf die Eigensicherung, die Sicherstellung des Brandschutzes, das Sichern des PKWs sowie die Erstversorgung von Verunfallten gelegt. Da wir ein zur Verschrottung ausgelegtes Fahrzeug für die Übung zur Verfügung hatten, konnten wir in einem zweiten Teil der Übung das volle Potential unseres Löschfahrzeugs 20 austesten. Im Anschluss an den Standardeinsatz galt es nämlich einen PKW in Seitenlage in die richtige Position zu drehen und eine patientengerechte Rettung des Fahrers durchzuführen. Hierbei durften die Kameraden Autoscheiben zerbrechen und zersägen, das Dach mittels Säbelsäge abtrennen und den Patienten aus seiner misslichen Lage befreien.
Ein herzlicher Dank geht an die Spenderin des PKWs, ohne diese die spannende Übung nicht möglich gewesen wäre und an die Kameraden der Pollinger Feuerwehr für die begeisterte Übungsbereitschaft.

Einsätze

Am 15.07.22 heulten die Sirenen in Oderding und Polling. Mit dem Stichwort „B3 Brand im Freien am Gebäude“ wurden wir nach Oderding in die Dorfstraße alarmiert. Dort stand ein Zelt, in dem ein Auto in Brand geraten war. Die Flammen schlugen hoch aus dem Zelt und die Rauchsäule war bereits ortsauswärts in Richtung Oderding zu sehen. Die Freiwillige Feuerwehr Oderding konnte den Brand schnell eindämmen, sodass kein Eingreifen unsererseits nötig war. So konnten die 21 mit 3 Fahrzeugen ausgerückten Kräfte aus Polling nach ca. 30 min wieder ins Gerätehaus einrücken.

Um 21:45 Uhr folgte Einsatz Nr. 2, eine angemeldete Sicherheitswache beim Feuerwerk am Jakobifeldweg in Polling, die wir gerne übernommen haben.

Nach der Sommerpause war am 19.09. Maschinistenübung angesagt. 800 Meter Schlauchleitung wurde mit einem Höhenunterschied von 40 Metern verlegt und die Leistung der Pumpen getestet. Das Hydroschild konnte mit bestmöglicher Wurfweite angesteuert werden.

Und anschließend stand am 20.09 die alljährliche Bezirksübung mit den Ortsteilwehren Oderding und Etting auf dem Plan. Geübt wurden ein Wohnhaus- und Garagenbrand mit Menschenrettung, ausgelöst durch ein brennendes Elektroauto im Einfahrtsbereich. Noch während der laufenden Übung im gemütlichen Teil gingen plötzlich unsere Meldeempfänger und die Sirene. So fuhren wir gegen 23:20 Uhr zu einem gemeldeten Küchenbrand. Vor Ort stellte sich schnell heraus, dass der Notruf mutwillig abgesetzt wurde und so konnten wir zeitnah wieder einrücken.
Vielen Dank an dieser Stelle an alle eingesetzten Kräfte der FF Weilheim, FF Etting, Kreisbrandinspektion, BRK und Polizei.

Der nächste Einsatz folge am Mittwoch 21.09. um 13:10 Uhr mit dem Stichwort „Wohnungsöffnung akut“. Am Einsatzort mussten wir zwar keine Wohnung öffnen, da die Haustür bereits offen stand. Dafür fanden wir einen ausgelösten Rauchmelder und eine leicht verrauchte Wohnung vor. Grund war ein angebranntes Essen auf dem Herd. Nach einer kurzen Überdruckbelüftung konnten wir alle wieder zurück an unsere Arbeitsplätze.

Außerdem besuchten sehr viele feuerwehrbegeisterte Kinder und Erwachsene am 24.09.2022 unser Programm zur „Langen Nacht der Feuerwehr“.
Einen herzlichen Dank an alle Besucher und an die Kreisbrandinspektion für die hervorragende Unterstützung für diesen Aktionstag.

Text: Harald W. Setzwein, 2. Kommandant
Fotos: Freiwillige Feuerwehr Polling

Freiwillige Feuerwehr Polling
1. Kommandant Sebastian Boscolo
Tel.: 0151 / 2295 1189
www.feuerwehrpolling.de

Unser „Neuzugang“ Andrea Muschenich
Der „erfahrene“ Nachwuchs in der Feuerwehr

„Ich bin die Andrea, sagt mir einfach, wo ich anpacken kann“. Dies waren die ersten Worte, die ich von Andrea Muschenich zu hören bekam. Ihr erstes „Schnuppern“ bei der Feuerwehr hatte mit einer Übung im herkömmlichen Sinn nichts zu tun. Die Feuerwehrler bereiteten das Sonnwendfeuer vor. Und Andrea, Ehefrau und Mutter, packte gleich mit an. Beeindruckend. In einem Interview spricht die 49-Jährige über ihre Motive Mitglied der Feuerwehr Polling zu werden.

Wie entstand die Idee als Frau zu Feuerwehr zu gehen?
Die Idee entstand ganz klassisch bei einem Bier – es war das Maibaumaufstellen in Etting. Ein Nachbar von uns erzählte vom Pollinger Hochwasser und von der großen Hilfsbereitschaft, die er damals erleben durfte. Er selbst ging danach zur Freiwilligen Feuerwehr Polling und ist mittlerweile ein vollwertiges Mitglied. „Und wir suchen noch dringend neue Kameraden – auch Frauen“ sagte er. „Morgen ist wieder unser monatliches Treffen – soll ich Dich abholen?“

Du warst jetzt schon einige Male bei Übungen und Veranstaltungen dabei und hast dich auch schon für das Basismodul für die Ausbildung zur Feuerwehrfrau angemeldet, was waren die ausschlaggebenden Kriterien für diesen Entschluss?
Bisher habe ich meistens in Großstädten gewohnt, in denen es eine Berufsfeuerwehr gibt. Die freiwillige Feuerwehr war für mich immer eine Ergänzung der Berufsfeuerwehr – ein nettes „Zubrot“. Ich war regelrecht schockiert zu erfahren, dass es hier keine Berufsfeuerwehr gibt und alles nur davon abhängt, dass zum Einsatzzeitpunkt genügend freiwillige Kameraden verfügbar sind, um helfen zu können. Da ich seit Corona hauptsächlich im Homeoffice tätig bin und ich mir noch eine ehrenamtliche Tätigkeit in Polling gewünscht habe, war die Sache klar: Ich bewerbe mich bei der Feuerwehr.

Was hast du für Erwartungen an die Ausbildung und die Tätigkeit bei der Feuerwehr?
Da ich bisher wirklich rein gar nichts von der professionellen Feuerwehrarbeit weiß, bringe ich zur Zeit nur meinen gesunden Menschenverstand in die Tätigkeit ein. Das kann hier und da mal helfen – ersetzt aber in keinem Fall eine fundierte Ausbildung. Ich freue mich darauf, in der Ausbildung Neues zu lernen und mich dann mit dem Wissen und Können aktiv engagieren zu können und ein vollwertiges Teammitglied zu werden.

Hast du einen Ratschlag für andere Frauen oder auch Quereinsteiger, um den Schritt zu wagen zur Feuerwehr zu gehen oder einmal reinzuschnuppern?
Kurz: „Traut Euch einfach!“ Im Ernstfall zählt jede helfende Hand – in der übrigen Zeit ist die Feuerwehrgemeinschaft eine tolle Möglichkeit neue Kontakte zu

knüpfen, ins Gespräch zu kommen oder sich neues Fachwissen anzueignen. Ich kann für mich in jedem Fall sagen: Es ist eine Bereicherung!

Noch einige Fragen an den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Polling, Sebastian Boscolo:

Frauen/Mädchen und Quereinsteiger bei der Feuerwehr. Wie stehst du als Kommandant dazu, wenn ein Teil des Nachwuchses aus diesen Gruppen in die Feuerwehr aufgenommen wird?

Was wir in den letzten 10 Jahren feststellen konnten, ist, dass Jugendliche immer schwerer für die Feuerwehr zu begeistern sind. Das liegt zum Einen daran, dass ein Überangebot an Hobbies für die Jugendlichen zur Verfügung steht, zum Anderen die Teenies schwer gehalten werden können, wenn sie nicht Freunde und Gleichaltrige in der Jugendgruppe haben. Mit Quereinsteigern, zu denen natürlich auch Frauen zählen, ist das etwas ganz Anderes. Die sind im Leben gefestigt, Familienplanung ist meist abgeschlossen und oftmals fehlt noch eine kleine Lebensaufgabe neben Beruf und Familie. Wenn ein Quereinsteiger sich überlegt zur Feuerwehr zu gehen, dann tut er das nicht, um es mal auszuprobieren, sondern weil er es möchte. Das bedeutet, die Chance, dass so jemand in den aktiven Dienst einsteigt, ist um ein Vielfaches höher. Außerdem sind Quereinsteiger sofort einsatzfähig und können früher zur Ausbildung gehen.
Ich möchte jetzt aber nicht sagen, dass wir keine Jugendlichen mehr brauchen, ganz im Gegenteil. Sie bilden die Basis unserer Feuerwehr und bringen von Generation zu Generation frischen Wind in unsere Organisation. Abschließend kann man sagen, egal ob Frau oder Mann, Mädchen oder Junge, Quereinsteiger oder nicht, wir in Polling freuen uns auf jede/n neuen Feuerwehrmann/-frau, der aktiven Dienst leisten möchte.

Kannst du kurz beschreiben, wie die Ausbildung zur Feuerwehrfrau/mann von statten geht?

Das Feuerwehrleben bietet vielfältige Möglichkeiten an Ausbildung und Fachrichtungen. Jeder fängt bei uns mit dem Basismodul der Modularen Truppausbildung an, das über mehrere Monate mit theoretischen und praktischen Unterrichtseinheiten, mit einem überschaubaren Aufwand, absolviert wird. Danach hat man ca. 2 Jahre Ausbildung in der eigenen Feuerwehr, bevor man die Modulare Truppausbildung mit der Prüfung zum Truppführer beendet. Nach dieser Grundausbildung stehen einem alle Türen offen für jede weitere Fachrichtung und Ausbildung.

Wastl, du hast jetzt die Chance Mitbürger zu motivieren zur FFW Polling zu gehen!

Liebe zukünftige Feuerwehrkameraden/-innen. Wenn ihr schon immer eine Begeisterung für Technik, handwerkliche Tätigkeiten, Erste Hilfe, Dienst am Nächsten und/oder Kameradschaft habt, oder Euch zu einem sinnstiftenden Hobby begeistern lassen möchtet, dann seid Ihr bei uns genau richtig. Wir bieten alles, bei dem Ihr Eure Leidenschaft oder Euer Wissen einbringen könnt. Gebt Euch einen Ruck und schaut‘s vorbei oder schreibt uns an info@feuerwehrpolling.de

Das Interview führte Feuerwehrfrau Andrea Eichberger.

Kindertagesstätte der Gemeinde Polling

Aus der Kindertagesstätte der Gemeinde Polling

Neues aus der Kindertagesstätte

Die ersten Wochen des Betreuungsjahres 22/23 sind bereits vergangen und die neuen Kinder haben sich nach der Eingewöhnungszeit gut bei uns eingelebt. Personell hat es zum Start ins neue Kita-Jahr Veränderungen gegeben. Wir können drei neue Mitarbeiter*innen in unserem Team begrüßen:
Im Hort: Timo Krüger (Gruppenleitung) und Florian Lampersberger, der auch gruppenübergreifend im Kindergarten tätig ist.
Im Kindergarten: Vanessa Dorta-Sperl

Wir heißen sie in unserem Team herzlich willkommen und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

v.l.: Timo Krüger und Florian Lampersberger

So ein Theater!

Ein schönes Erlebnis für unsere älteren Kindergartenkinder war ein Theaterbesuch in Peißenberg. Dort gastierte in einem Zelt das Figurentheater Ingolstadt und spielte das Stück „Pettersson und Findus“.
Besonders in Erinnerung blieb den Kindern, dass Findus dreimal im Jahr Geburtstag hat ☺

Bis Weihnachten sind für und mit den Kindern noch einige jahreszeitliche Feste und Aktivitäten geplant:

- Das Martinsfest mit Umzug
- Der Besuch vom Nikolaus
- Christbaumschmücken im Edeka
- Besinnliche Adventszeit und Weihnachtsfeier

Unsere fleißigen Hortkinder helfen bei der Gartenarbeit

Text: Bettina Eberl

Fotos: Kita der Gemeinde Polling

Kindertagesstätte der Gemeinde Polling
Kirchplatz 11a
82398 Polling
Tel.: 0881 / 407 67
https://kiga.polling.de/
gemeindekindergarten@polling.de

Aus dem Elternbeirat der Gemeindekindertagesstätte

Neuer Elternbeirat

Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen und damit hat sich auch der Elternbeirat neu formiert. 12 engagierte Eltern haben sich dazu bereiterklärt, dieses Amt zu übernehmen und wurden am Elternabend in der jeweiligen Gruppe gewählt. Gemeinsam wollen sie wieder viele Projekte für die Kinder der Kindertagesstätte der Gemeinde Polling umsetzen.

An dieser Stelle gilt ein großer Dank den teils langjährigen Mitgliedern, die nun aus dem Gremium ausgeschieden sind. Sie waren maßgeblich an der guten Zusammenarbeit des Elternbeirats beteiligt.

Großer Kinderwarenflohmarkt im Herbst

Am 17. September fand dieses Jahr endlich wieder der beliebte Flohmarkt in der Tiefenbachhalle statt. Trotz des frühen Zeitpunkts kurz nach Ferienende fanden sich einige Verkäufer und Kauflustige ein und viele nützliche Dinge rund ums Kind wechselten den Besitzer.
Dank der Mithilfe etlicher Eltern der Kindertagesstätte war auch für das leibliche Wohl gesorgt: neben Kaffee und Getränken gab es saftige Kuchen sowie Käse- und Wurstsemmeln. Ein herzliches Dankeschön an die fleißige Elternschaft, Herrn Geiger vom EDEKA in Polling für die Semmelspende sowie allen helfenden Händen, die tatkräftig

Verlosung auf dem Adventsmarkt

Als Einstimmung auf die Weihnachtszeit werden die Vorschulkinder endlich wieder selbst das Lebkuchenhaus, das seit Jahren auf dem Adventsmarkt für einen guten Zweck verlost wird, verzieren. Der Erlös soll auch dieses Jahr in der Gemeinde Polling bleiben und geht nach dem Integrativen Kinderhaus und dem Pausenhof-Projekt diesmal an die gemeindliche Kindertagesstätte.
Das Lebkuchenhaus wird etwa zwei Wochen vor dem Adventsmarkt in der Klosterbäckerei ausgestellt. Dort können bereits Lose gekauft werden. Die restlichen sind dann am Markttag am Stand des Kindergartens erhältlich, bevor gegen 16:30 Uhr Bürgermeister Martin Pape den oder die glückliche Gewinner*in des Knusperhauses zieht und verkündet.

zu diesem gelungenen Tag beigetragen haben. Der gesamte Erlös kommt den Kindern in Krippe, Kindergarten und Hort der Gemeinde zugute.

Hinweis: Der nächste Flohmarkt findet am **Samstag, den 18.03.2023, von 14 bis 16:30 Uhr** in der Tiefenbachhalle statt. Schwangere erhalten eine halbe Stunde vorher Einlass.
Reservierungen der Verkaufstische sind ab Januar 2023 unter der E-Mail-Adresse elternbeirat-polling@gmx.de möglich.

Ausblick

Ins neue Jahr wollen wir sportlich starten: Der Elternbeirat organisiert für die Kindergartenkinder ab vier Jahren wieder einen Skikurs. Anfang Februar können sich die Kleinen dann vier Tage lang in Unterammergau auf die Piste begeben und von erfahrenen Skilehrern lernen.

Der Elternbeirat kümmert sich um die Busfahrt, betreut die Kinder vor Ort und kümmert sich auch um die Verpflegung.

Text: A. Schweiger
Fotos: Elternbeirat der Gemeinde-Kita

Namen gesucht für den neuen Pollinger Naturkindergarten

Rechtzeitig zum neuen Kindergartenjahr konnte der Naturkindergarten Polling am Schafbichl seinen Betrieb aufnehmen. Schmuckstück des Naturkindergartens ist sicherlich die Jurte, die am 22.09.2022 von den Eltern unter Anleitung der Jurtenbauer errichtet wurde. In nur sechs Stunden war der Aufbau beendet und es konnte Richtfest gefeiert werden. Kein einziger Ast oder Baum musste weichen, es scheint als hätte der Wald diesen Platz extra für die Jurte freigehalten. Federn zieren die Haupteingangstür, durch das große, runde Dachfenster fällt das Licht herein und an Eichenbrettern wird die Garderobe der Kinder Platz finden. Harmonisch fügt sie sich ins Gelände ein und wird mit ihren fast 50qm den 17 Kindern und ihren Erzieherinnen ein warmer Rückzugsort bei sehr widrigen Wetterverhältnissen sein. Denn ganz wie es sich für einen Naturkindergarten gehört, verbringt die Kindergartengruppe ihre Zeit im Freien. Nach dem Morgenkreis wird ganz viel gespielt und gebaut - mit Ästen, Blättern, Steinen und Zapfen. In der Matschküche wird gekocht und gebacken und am Grabeplatz gibt es die besten Baustellen für fleißige Bauarbeiter. Sogar die Bastelarbeiten für die Laternen zu St. Martin haben Mitte Oktober bereits begonnen.

Was noch fehlt ist ein Name. Der Träger Natürlich! – Natur begreifen e.V. lädt deshalb die Bürger der Gemeinde Polling herzlich ein, an der Namensgebung mitzuwirken.
Bis zum 15.12.2022 können Sie Ihren Vorschlag an vorstand@natuerlich-oberhausen.de senden.

Aus den eingegangen Vorschlägen werden die Erzieher eine Vorauswahl von drei bis vier Namen treffen und die Kinder dürfen dann die finale Entscheidung herbeiführen.

Text: Anja Vukman, Vorsitzende
Fotos: Pauli Faistl

Integratives Kinderhaus Polling

Der Herbst ist da!!

Langsam geht die Eingewöhnungszeit zu Ende und alle Kinder sind gut in ihren neuen Gruppen angekommen. Erste Ausflüge wurden unternommen und der Herbst mit seinen bunten Farben genossen.

Seit September gehört zum Kinderhaus Polling auch eine Integrative Hortgruppe: die Waschbären! In den Erdgeschoßräumen des Klosters werden bis zu 21 Schulkinder von 11 Uhr bis 17 Uhr und in den Schulferien ganztags von einem Team aus 5 Mitarbeiter:innen betreut. So sind jetzt Krippe, Kindergarten und Hort unter einem Dach vereint.

Ein großer Dank für die Unterstützung bei der Planung und Durchführung geht an alle Beteiligten, insbesondere an Bürgermeister Pape, engagierte Eltern, die Fachaufsicht des Jugendamtes und alle Beteiligten vor Ort. Im September besichtigte Herr Pape zusammen mit den Geschäftsführerinnen der Kinderhilfe (Frau Erndtmann und Frau Scherdi) die neu gestalteten Räumlichkeiten.

Mittlerweile hat sich die neue Gruppe gut kennengelernt und sich ein fester Gruppenalltag eingespielt: Die Kinder kommen nach Schulschluss selbständig in den Hort und haben dann die Möglichkeit, gleich ihre Hausaufgaben zu erledigen oder erst einmal zu spielen. Immer beliebt ist der Kicker oder eine Runde Toben in der Turnhalle. Nach dem gemeinsamen Mittagessen macht die andere Hälfte ihre Hausaufgaben, während die anderen Zeit für ein ruhiges Spiel haben - da wird gerne gebastelt, gemalt,

Lego gebaut oder Karten gespielt. Sind alle schulischen Aufgaben erledigt ist immer noch Zeit für verschiedenste Freizeitaktivitäten: Ausflüge zu den Spielplätzen vor Ort und Aktivitäten im Freien stehen bei den Kindern hoch im Kurs. Und in den Schulferien sind auch größere Ausflüge geplant, auf die sich die Kinder schon freuen!

Fotos: Kinderhaus Polling

Text: Ruth Merk

Natur-Erlebnis-Pausenhof Polling

Nach vier Jahren Planung, Zwangspausen und einer unglaublichen Gemeinschaftsaktion ist er also endlich fertig, der Pausenhof mit dem etwas umständlichen Namen. Er soll den Kindern Raum geben zum Entspannen, gemütlich Brotzeit zu machen, etwas Neues zu entdecken, zum Spielen und zum Ratschen, draußen zu Lernen und die gemeinsame Zeit zu genießen!

Mit Freude schauen wir zurück auf unsere Mitmachbaustelle auf dem Pausenhof, die gezeigt hat, was möglich ist, wenn alle Hand in Hand zusammen helfen! Dank offener Türen in Schule, Rathaus und dem Bauhof und vieler Mamas, Papas, Omas und Opas, Lehrer und Kinder, die bei der Mitmachbaustelle dabei waren, konnte am 28.07.2022 der neue Pausenhof eröffnet werden.

Nochmals vielen herzlichen Dank an alle Baggerfahrer, Kipperfahrer, Schubkarrenfahrer, an alle Maulwürfe, Säge-

meister, Kuchenbäcker, Lastenträger, Klinkenputzer, Telefonisten, Künstler, Gärtner und Schaffer.

Besonderen Dank an Robert Erhard fürs unentgeltliche Baggern.

Danke für die Baumaterialien: Kieswerk Listl (Firma Strohmaier), Firma Albrecht Erden, Sägewerk Promberger, Staunguggal, Staudenspatz, Gärtnerei Sauer, Betonsteinwerk Wegmann, Zimmerei Ludwig und Plonner, Würth, BayWa, Baustoffhandel Renner, Baugeschäft Storf

Danke an alle Geldspender: Sparda Bank, Familie Blumenröhr, CSU Polling, Xylem, Heike Friedrich, Familie Bettinger, Huber Cars, Elektrotechnik Promberger, Sparkasse Oberland, Kellertheather Weilheim, Gartenbauverein Polling und viele mehr.

Das Pausenhofprojekteam

Fotos: Pausenhofprojekteam und Gemeinde Polling

Aus der Grundschule Polling
Bitte um Unterstützung bei der Schulwegsicherheit

siehe Homepage der Grundschule
www.grundschule.polling.de

Liebe Eltern,

bekanntlich würden ja viele von uns Autofahrern bei einer ad-hoc abgehaltenen Prüfung durchfallen, auch auf die Frage: „Darf man an einem Schulbus vorbeifahren, der mit eingeschalteter Warnblinkanlage an der Bushaltestelle steht?“, hat sich wohl jeder Autofahrer schon einmal gestellt. Die Antwort lautet: „Ja“ und „nur vorsichtig“ – ebenfalls in der Gegenrichtung. Auch für Radfahrer gilt übrigens die StVO (§20 richtiges Verhalten).

Oftmals warten Kinder nicht, bis der Bus die Haltestelle verlassen hat (das versucht unser Busunternehmen den Kindern anzutrainieren), sondern queren vor- oder hinter dem Fahrzeug, zum Teil fokussiert auf die Eltern, die auf der anderen Straßenseite winken.

Wir bitten Sie, das zunehmende Verkehrsaufkommen und die vielen Baustellen zum Anlass zu nehmen, auch mit einem Nicht-Buskind zu üben und mit gutem Beispiel voran zu gehen:

- Mit dem PKW an einer gekennzeichneten Bushaltestelle, an der ein Bus mit Warnblinkanlage steht, um Fahrgäste aus- oder einsteigen zu lassen, vorsichtig vorbei zu fahren, egal in welcher Richtung die Haltestelle passiert wird.
- Stets auf dem Bürgersteig oder an der Bushaltestelle zu warten, bis der Bus außer Sicht ist, bevor die Straße gequert wird.
- Sich bei jedem Queren der Straße durch Links-Rechts-Links-Blicken davon zu überzeugen, dass die Straße frei ist, bevor die Fahrbahn betreten wird.

Bitte helfen Sie uns und all unseren Kindern, das Verhalten an Bushaltestellen konsequent zu trainieren. Es gibt so viele Kinder (und natürlich auch erwachsene Verkehrsteilnehmer), die eine kleine Unachtsamkeit im Straßenverkehr mit ihrer Gesundheit bezahlen müssen.

Bei dieser Gelegenheit bitten wir Sie zudem, die Geschwindigkeitsbeschränkung auf max. 10 km/h auf dem gesamten Klostergelände einzuhalten. Das Miteinander aller Verkehrsteilnehmer, auch der Kleinsten und der Respekt, den wir einander zollen sollten, zeigt sich auch beim Einhalten von Vorschriften. Bitte investieren Sie in diese 30 Sekunden am Tag, wenn Sie ins Klostergelände fahren müssen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung, Ihr Verständnis und Ihren Respekt.

Thomas Eusemann, Rektor

Die Kalendergeschichte geht weiter - „Kunscht Licht o´machn“ für 2023 und vieles mehr

Bereits seit acht Jahren gibt es bei der Lebenshilfe Weilheim- Schongau e.V. nun schon einen eigenen Wandkalender. Die Motive für die Kalenderbilder sind stets im Rahmen von Kunst-Projekten mit den Klient*innen entstanden. So traf sich auch dieses Jahr im September eine Gruppe Freiwilliger der Lebenshilfe zur kreativen Arbeit.

2023 wird sich im Kalender alles um das Thema „Lichtmalerei“ drehen. Die Bilder für die Kalenderblätter erzeugten wir im Dunkeln mittels einer Lichtquelle. 13 Künstler durften zwischen mehreren Leuchtkörpern auswählen. Es standen Taschenlampen, Knicklichter, Lichterketten und Fahrradlichter in verschiedenen Farben und Formen zur Verfügung. Mit dem Licht wurden beliebige Bewegungen in die Luft gezeichnet und durch eine Kamera mit langer Belichtungszeit erfasst.
Dadurch fügten sich die Bewegungen zu einem einzigartigen Bild zusammen. Aus diesen Bildern entstehen nun die Kalenderseiten. Man darf gespannt sein. Besucht uns auf unserem Stand am Adventsmarkt in Polling und sichert Euch ein Exemplar!
Mit Spannung erwartet wurden auch das Kochbuch der Senioren Tagesbetreuung und die Fertigstellung der „Fliesen-Töpfer-Wand“, zwei weitere Projekte der Lebenshilfe. (Wir berichteten darüber bereits in den vorherigen Ausgaben.) Gerne können Interessierte nun auf der Sitzgruppe vor der neuen Fliesenwand einen Blick in unser Kochbuch werfen.

Die Senioren- Tagesbetreuung ist unter der Telefonnummer 0881 / 6008 5642 für Rückfragen zu erreichen.

Foto: privat

Text: Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen e.V.

Nachbarschaftshilfe PEO

Jetzt aber wirklich! Helferkreis Asyl

Gute Vorsätze sind an kein Datum gebunden, weshalb wir SIE hier und heute gerne als aktive Unterstützer/in für den Helferkreis Asyl gewinnen möchten. Jetzt aber wirklich einen Anruf bei Dr. Ulla Henning und schon erfahren Sie mehr. Es sind v.a. bürokratische Probleme, mit denen die Leute aus Afghanistan in Etting und Polling nicht zurechtkommen. Die Meisten arbeiten inzwischen, zahlen Abgaben und Säumniszuschläge!
Kontakt Dr. Ulla Henning,
Tel.: 0152 / 2877 8745

Impfzentrum Peißenberg

Das Leben im relativ beschaulichen Polling und seinen Ortsteilen hat sich in der Coronavirus-Zeit verändert. Falls Sie aufgrund der derzeitigen Situation (z.B. Isolation oder Impfung) Hilfe benötigen, nehmen Sie mit der „Nachbarschaftshilfe PEO e.V.“ Kontakt auf. Etwa für: Fahrdienst zum Impfzentrum Peißenberg, telefonischer Kontakt für Gespräche, Hilfestellung bei Behördenfragen und kurzfristige finanzielle Unterstützung im Rahmen unserer Möglichkeiten

Jahreshauptversammlung 2022

Wohlweislich haben wir uns für unsere Jahreshauptversammlung einen etwas früheren Termin als üblich ausgesucht. Bereits Mitte August durften wir den großen Pfarrsaal im Kloster für unsere Zwecke nutzen. Die Entscheidung der anwesenden Mitglieder war recht eindeutig wie das Wahlergebnis zeigte: 1. Vorstand Petra Buchner, 2. Vorstand Gisela Jäckle, Kassier Andrea Eichberger, Schriftführer Elfriede Hofbauer, Kassenprüfer Christine Hartl und Tessa Reich. Somit ist die bisherige Mannschaft auch die neue und wir können für weitere 2 Jahre aktiv sein. Stolz sind wir über den Beitritt von fünf neuen motivierten Mitgliedern.

Solidarität Ukraine

Für die bestehende Hilfe „Solidarität Ukraine“ der Gemeinde sind wir gerne aktiv, wenn gleich personell im engeren Rahmen.

Kontakt über Hausarztpraxis Neil Datta
Tel.: 0881 / 5578
oder Petra Buchner 0157 / 5012 4377

Bleibt’s alle g’sund - wünscht das Team der NBH.

Text: Elfriede Hofbauer, Schriftführerin
Foto: Nachbarschaftshilfe PEO e.V.

WIMMER
ZAHNMEDIZIN

Polling hat eine neue Zahnärztin!

Liebe Pollingerinnen und Pollinger! Nachdem ich mein Zahnmedizinstudium in Österreich mit summa cum laude absolviert habe, arbeitete ich einige Jahre in unterschiedlichen Zahnarztpraxen in München mit dem Tätigkeitsschwerpunkt im Bereich der ästhetisch rekonstruktiven Zahnheilkunde.

Als die Möglichkeit bestand, die Praxisräume von Zahnarzt Dr. Marco Schmitz in der wunderbaren Landschaft hier in Polling zu übernehmen, habe ich die Gelegenheit sehr gern wahrgenommen und den Sprung in die Selbständigkeit gewagt. Umso mehr freue ich mich, gemeinsam mit meinem engagierten und bewährten Praxisteam, modernster Technik und bestmöglicher zahnärztlicher Betreuung Ihren Besuch und Ihre Behandlung, liebe Patientinnen und Patienten, so angenehm, schmerz- und angstfrei wie möglich zu gestalten.

Wir freuen uns sehr über alle, die zu uns kommen und möchten, dass Sie sich wohl fühlen. Ihre Zahngesundheit liegt uns am Herzen!

Ihre Dr. med. dent. Hannah Wimmer und das gesamte Praxisteam (Kathrin Korshikow, Ramona Hienz).

Foto: Hannah Wimmer

Dr. med. dent. Hannah Wimmer
Dr.-Wallner-Straße 2
82398 Polling
0881 / 9232 806
www.zahnmedizin-wimmer.de

Unsere Öffnungszeiten
MO | 8:30 - 12:00 und 13:30 - 18:30
DI | 8:30 - 12:00 und 13:30 - 18:30
MI | 8:30 - 12:00
DO | 9:00 - 12:30 und 14:00 - 19:00
FR | 8:30 - 12:00

Katholische Pfarrgemeinden
Heilig Kreuz - Polling
St. Michael - Etting
St. Martin - Oderding

Erntedankgottesdienste am Sonntag, 2. Oktober 2022

„Kurze Wege – neue Wege – große Wirkung“

In unseren drei Pfarrkirchen feierten wir die Gottesdienste mit der diesjährigen Vorlage der Kath. Landvolkbewegung: Kurze Wege – große Wirkung. Es geht um kurze Wege zum Nachbarn, zur Nachbarin, zum Einkaufen, zur Kirche, zum Sport, in die Natur. Hinter diesen kurzen Wegen verbergen sich Gemeinschaft und Freude. Man kennt sich, macht Vieles gemeinsam, kann sich austauschen und helfen und kann einander auf schweren Wegen begleiten. Dieses Thema „Kurze Wege – große Wirkung“ macht Hoffnung, und es tut sich etwas!
Wir können uns für kurze Wege entscheiden und dabei große Wirkungen erzielen.

Seniorennachmittage im großen Pfarrsaal im Kloster Polling

Mittwoch, 07.12.2022 / 14 Uhr
Mittwoch, 04.01.2023 / 14 Uhr
Mittwoch, 01.02.2023 / 14 Uhr
Mittwoch, 01.03.2023 / 14 Uhr

Termine Kinderkirche:

So., 27. Nov. 2022 - 10:30 Uhr – Polling
Kloster Prälatensaal
So., 4. Dez. 2022 - 16:30 Uhr - Polling
bei schönem Wetter draußen/Kirchplatz
So., 11. Dez. 2022 - 16:30 Uhr - Polling
bei schönem Wetter draußen/Kirchplatz
So., 18. Dez. 2022 - 16:30 Uhr - Polling
bei schönem Wetter draußen/Kirchplatz
So., 23. Jan. 2023 – 10:30 Uhr – Eberfing
Gasthaus Post/Besprechnungszimmer

Weihnachtliche Krippenfeier für Kinder:

Fr., 24. Dez. 2022 - 15:30 Uhr – Polling, draußen am Kirchplatz
Fr., 24. Dez. 2022 - 17:00 Uhr - Eberfing, Laurentiuskirche

Kinderkirche am 25. Sept. 2022

Mit dem Thema – „Ich – Du – Wir – Gott in unserer Mitte“ haben wir die Kinderkirche nach der Sommerpause wieder begonnen. Viele Kinder haben sich eingefunden und mitgefeiert. Es war eine lebendige und frohe Feier. Herzlichen Dank allen, die mitgefeiert haben.
Ein herzliches Dankeschön an das ehrenamtliche Team!

Traurig und dankbar verabschieden wir uns von H. H. Msgr. Pfarrer i.R. Herbert Kellermann, der am 01.10.2022 verstorben ist.
Im Gebet bleiben wir verbunden.

Beerdigung / Abschied auf dem Friedhof in Riem

In unseren Ohren klingt noch der Klang seiner Stimme nach.
Lebendig steht sein Bild vor unseren Augen.
Er wird uns fehlen – seine Worte und sein Schweigen,
sein Rat, seine Ermutigung,
auch seine Ecken und Kanten werden fehlen.

Gottesdienstzeiten
Sonntag, 9 Uhr in Etting
Sonntag, 10:30 Uhr in Polling
Dienstag, 19 Uhr in Etting
Mittwoch, 18 Uhr in Polling
Samstag, 19 Uhr in Oderding
(Herbst u. Winter um 17 Uhr)

Text und Fotos: Pfarramt Polling

Katholische Pfarrei Heilig Kreuz
Kirchplatz 3 a, 82398 Polling
Telefon: 0881 / 9254 3883
hl.kreuz.polling@bistum-augsburg.de
www.hl-kreuz-polling.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstag, Freitag: 08:30 - 11:30 Uhr
Donnerstag: 14 - 17 Uhr

Die Katholische Pfarrkirchenstiftung Hl. Kreuz Polling
- Stiftung des öffentlichen Rechts - mit dem Sitz in 82398 Polling

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Unterstützung im Mesner-Team mit 2 Stellen a jeweils 5 Wochenstunden als sog. Minijob

Stellenbeschreibung:

- Mesnertätigkeit
- Einsatz bei kirchlichen Hochfesten (Weihnachten, Ostern, Kreuzfest, Fronleichnam, etc.)
- Durchführung von Sommer- und Winterdienstarbeiten
- Kirchenputz
- Wartung und Aufstellung des Lautsprechers

Das Entgelt richtet sich nach dem „Arbeitsvertragsrecht der Bayer. (Erz-) Diözesen (ABD)“, ähnlich dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis **spätestens 09.01.2023** an

Katholisches Pfarramt
Kirchplatz 3a
82398 Polling

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Kath. Pfarramt Polling (Tel. 0881 / 92543-883 oder per Mail an: hl.kreuz.polling@bistum-augsburg.de).

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weilheim

Sonntag, 27.11.2022 um 8:45 Uhr
Familiengottesdienst zum 1. Advent am Pollinger Weihnachtsmarkt, mit dem Gospelchor Heaven Travellers im Bibliothekssaal Polling (Pfarrerin Hinderer)

An allen Advents-Montagen um 17 Uhr in der Apostelkirche
Sternschnuppern – Geschichten. Lieder. Kerzenglanz. Für Jung und Alt! mit Pfarrerin C. Hinderer

Heilig Abend in der Apostelkirche

15 Uhr	Weihnachtsmusical mit dem Kinderchor (Pfarrerin S. Nagel)
17 Uhr	Krippenspiel der Jugend (Diakon A. Irmer)
18:30 Uhr	Christvesper (Pfarrerin S. Nagel)
23 Uhr	Christmette mit dem Frauenchor Cantorella (Pfarrer M. Hinderer)

Montag, 26.12.2022 um 10 Uhr in der Apostelkirche
Lyrischer Gottesdienst mit Weihnachtsliedern (Pfarrerin S. Nagel)

Montag, 26.12.2022 um 16:30 Uhr am Gögerl
Waldweihnacht für Familien mit Pfarrerin C. Hinderer

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher*innen!

Bitte informieren Sie sich über die jeweils gültigen Coronaregelungen auf unserer Homepage www.apostelkirche.de oder im Pfarrbüro, Tel. 0881 / 9291 30.

Evang.-Luth. Pfarramt Weilheim
Am Öferl 8,
82362 Weilheim
Tel.: 0881 / 9291 30
Fax: 0881 / 9291 33
apostelkirche.weilheim@elkb.de
www.apostelkirche.de

Öffnungszeiten Pfarramt:
Montag - Freitag: 10:30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 15 bis 17 Uhr

Kunst im Regenbogenstadl - Dream House Polling

Während der Winterzeit präsentiert Kunst im Regenbogenstadl von November bis April den Magic Opening Chord von La Monte Young, verbunden mit den Lichtskulpturen von Marian Zazeela in Magenta Lights. Durch das Zusammenspiel aus Klang, Licht und Raum können sich die Besucher hier selbst in diesem besonderen Kunstwerk der beiden amerikanischen Künstler erleben.

Der Regenbogenstadl hat diesen Winter erstmals auch am Sonntag geöffnet.

Im Sommer zeigt das Dream House Polling dann ab Mai wie jedes Jahr am Samstag den Raga Sundara in Imagic Light II sowie am Sonntag The Well Tuned Piano in Magenta Lights als Video-Performance. Die Künstler empfehlen das Kunstwerk immer wieder aufzusuchen, da sich im vertieften Erleben dieses komplexe Kunstwerk aus Klang und Licht mehr und mehr erschließt.

Mit den Kunstwerken, die in dem Museum DAS MAXIMUM – KunstGegenwart – in Traunreut (Chiemgau) präsentiert werden, gehört das Dream House zu einem der herausragenden Kunstwerke des 20./21. Jahrhunderts.

Kunst im Regenbogenstadl – Dream House Polling
Georg-Rückert-Str. 1
82398 Polling
Eingang von der Längenlaicher Str.
Tel.: 0881 / 417 718
mail@regenbogenstadl.de
www.regenbogenstadl.de

Öffnungszeiten
November - April:
Samstag, 15 – 17 Uhr
Sonntag, 13 – 15 Uhr

Mai – Oktober:
Samstag, 15 – 18 Uhr
Sonntag, 13 – 19:30 Uhr

BIBLIOTHEKSAAL
POLLING

So, 29.01.2023 SCHUBERTIADE
Anna Buchberger, Klavier | Christel Lee, Violine | Jonathan Roozeman, Cello
Werke von Schubert und Chopin
Veranstalter: PODIUM MUSICALE e.V.

So, 19.03.2023 ROMANTISCHES UND VIRTUOSES
Simon Luethy, Violine | Marie Sophie Hauzel, Klavier
Werke von Beethoven und Tschaikowski
Veranstalter: PODIUM MUSICALE e.V.

MÜNCHNER KONZERTDIREKTION
HÖRTNAGEL

Konzerte im Pollinger Bibliotheksaal

Sa., 10. Dezember 2022, 15:00 und 19:00 Uhr
Advent in Polling

Fr., 6. Januar 2023, 16:00 Uhr
Neujahrskonzert

So., 15. Januar 2023, 16:00 Uhr
Maria Ioudenitch & Kenneth Broberg

Sa., 4. Februar 2023, 19:30 Uhr
twoWell & Vladislav Cojocaru

Fr., 10. Februar 2023, 19:30 Uhr
Elena Bashkirova

Do., 23. Februar 2023, 19:30 Uhr
Ana de la Vega & José Gallardo

Sa., 11. März 2023, 19:30 Uhr
Julia Hagen & Alexander Ullman

Fr., 17. März 2023, 19:30 Uhr
Barbican Quartet

Alle Termine vorbehaltlich evtl. Absagen durch den Veranstalter. Infos zu aktuell gültigen Corona-Regelungen und den derzeitig benötigten Nachweisen für den Konzertbesuch unter:

Münchner Konzertdirektion Hörtnagel GmbH
Tel.: 089 / 98 29 280
konzert@hoertnagel.de
https://muenchen.hoertnagel.de/veranstaltungen.html

„Gebirgstrachtenverein d'Ammerbergler" e.V. Polling

Tod unseres Ehrenmitglieds Max Tafertshofer

Unser Ehrenmitglied Max Tafertshofer ist am 21.06.2022 im Alter von 59 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben.
Sein Leben war geprägt von der Leidenschaft für den Trachtenverein „D' Ammerbergler" Polling.
Von 1981 bis 1990 war Max 1. Vorplattler und wechselte danach in das für jeden Verein wichtige Ressort der Jugendausbildung. Zahlreiche Buam und Madln lernten bei unserem Max das Schuhplatteln und, mit weiblicher Hilfe, das Deandldrahn. Bis 2011 hielt er das Amt inne. Auch bei Arbeitseinsätzen des Vereins war auf Max stets Verlass.
Nicht unerwähnt bleiben darf sein Mitwirken im Trommlerzug, von dem er Gründungsmitglied war.
Im Jahr 2007 erhielt er für seine Verdienste um den Trachtenverein das Ehrenzeichen der Gemeinde Polling. In Anerkennung seiner Verdienste bekam er 2011 das Ehrenzeichen in Gold vom Bayerischen Trachtenverband. Dies ist die höchste Auszeichnung, die die Bayerische Trachtenjugend zu vergeben hat.
1. Vorstand Franz Tafertshofer würdigte seine Verdienste und sprach allen aus dem Herzen als er sagte, dass durch den Tod von Max eine große Lücke entstanden ist. Als Zeichen des Dankes legte er einen Kranz nieder und die Vereinsfahne senkte sich zum letzten Gruß.

Seiner Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

31.07.2022 25 Jahre Trommlerzug Polling

Zum 25-jährigen Bestehen unseres Trommlerzuges wurde am 31. Juli 2022 ein kleines Fest gefeiert. Gestartet wurde mit einem festlichen Gottesdienst in der Stiftskirche, umrahmt von den Bläsern des Musikvereins Polling. Im Anschluss daran fand ein kleiner Festzug mit den befreundeten Trommlerzügen aus Eberfing und Weilheim zum Trachtenheim statt.
Nach der Stärkung durch ein Mittagessen zeigte die Trachtenjugend ihr Können mit der Kreuzpolka, dem Auftanz und weiteren Tänzen. Musikalisch wurde das Mittagessen von einer Musikgruppe um Korbinian Tafertshofer umrahmt.
Gegen halb zwei startete der Sternmarsch aus drei verschiedenen Richtungen. Die Moderation des Sternmarschs übernahm Ehrenvorstand Peter Tafertshofer, der

gekonnt durch das Programm führte. Anschließend spielte der Musikverein Polling zur Unterhaltung auf. Die Besucher konnten sich am Nachmittag bei Kaffee und Kuchen oder Eis stärken und für die Kinder gab es eine Kinderbelustigung, bei der verschiedene Spiele aufgebaut waren.

Es war ein schönes kleines Fest, dass bei herrlichem Sonnenschein vor dem Trachtenheim gefeiert werden konnte. Im Namen des Trommlerzugs bedanken wir uns nochmals herzlich für alle erhaltenen Geschenke und Glückwünsche.

Text und Foto: Petra Fischer

Vereinsausflug Bad Ischl

Am 10.09.2022 folgten die Ammerbergler der Einladung des Trachtenvereins Bad Ischl, um deren 100-jähriges Bestandsjubiläum zu feiern.
Um 07:30 Uhr machte sich die rund 50-köpfige Reisegruppe mit dem Bus auf den Weg, um den zweitägigen Vereinsausflug in der Kaiserstadt im Salzkammergut anzugehen. Der Nachmittag stand der Reisegruppe zur freien Verfügung.
Bevor es am Samstagabend zum großen Festabend ging, stand das gemeinsame Gedenken an die verstorbenen Mitglieder am Kriegerdenkmal auf dem Programm. Begleitet wurde das Gedenken von einer Bläsergruppe sowie den Bad Ischler Böllerschützen.
Der Heimatabend fand im ehemaligen Kurhaus, heute Kongress- und Theaterhaus, welches durch das „Lehár Festival“ Bekanntheit erlangte, statt. Neben den Irrseebläsern, der Goiserer Geigenmusi,

dem Schuasterl Dreigesang, der Pernecker Klarinettenmusi und dem gastgebenden Trachtenverein der Bad Ischler, ließ es sich die aktive Plattlergruppe der Ammerbergler nicht nehmen, an dem Abend die Kreuzpolka und den Sterntanz aufzuführen. Durch das Programm führte der aus Funk und Fernsehen bekannte Heinz Hörhager. Das Jubiläum wurde bis in die späten Abendstunden gefeiert.

Am nächsten Morgen hieß es dann früh aufstehen, denn um 09:30 Uhr stand der Kirchgang in die St. Nikolaus Kirche auf dem Programm. Nach der feierlichen Messe folgte ein kleiner Kirchenzug zum Kongress- und Theaterhaus. Dort angekommen gab es für die Festgäste Mittagessen, ehe danach die Ehrtänze aufgeführt wurden. Die aktive Plattlergruppe gab noch einmal die Kreuzpolka zum besten.
Leider machte unseren Freunden aus Bad Ischl das Wetter einen Strich durch die Rechnung und der große Festzug konnte aufgrund von strömendem Dauerregen nicht stattfinden. Kurzerhand wurde das Programm umdisponiert und jeder teilnehmende Verein zeigte auf der Bühne noch einen Tanz. Am Sonntagnachmittag wurde dem Trachtenverein dann noch eine besondere Ehre zuteil, denn der Verein wurde mit dem von Konsulent Josef Zeppetzauer, in Form eines roten Fahnenbands, gestifteten Trachten Preis ausgezeichnet. Um 15:30 Uhr ging es dann mit dem Bus zurück nach Polling. Eine schöne Fahrt, die bestimmt noch lange nachklingt.

Ein besonderer Dank gilt dem Busunternahmen Ortner für die angenehme und gute Fahrt. Außerdem ein herzliches Vergelt´s Gott an Franz und Sabine Tafertshofer sowie Susanne Hornsteiner für die Organisation und Vorbereitung.

Text und Foto: Thomas Hornsteiner

03.10.2022 Radlausflug

Am 03.10.2022 trafen sich die Kinder mit Eltern der Jugendgruppe, ein Teil der aktiven Plattlergruppe sowie die Trommler zu einer Radl-Tour. Glücklicherweise spielte das Wetter mit. Der Radlausflug ging nach Kugelsbühl und dann Richtung Weilheim an der Ammer entlang wieder zurück.
Mittags gab es einen Zwischenstopp, bei dem gegrillt wurde.
Nach der Stärkung wurde der Auftanz mit allen gemacht und die Jugendgruppe zeigte dann noch allen Anwesenden den Tanz „das Bauernmadl“. Zwischendurch konnten sich die Kinder beim Spielen auf der Wiese austoben. Nach der Rückkehr am Trachtenheim gab es noch für alle ein Eis.
Ein schöner Ausflug, der allen beteiligten viel Spaß machte. Ein großer Dank gilt allen, die den Ausflug organisiert haben, sich die Tour überlegt und geholfen haben.

Text und Foto: Petra Fischer

Heimat und Trachtenverein Tiefenbachtaler Etting

Am 9. Oktober durften wir in Etting nach langer Zeit auch endlich wieder die jährliche Jahreshauptversammlung im „Gasthaus zum grünen Baum“ abhalten.

Neben vielen Punkten, was in den letzten Jahren alles geschah sowie was 2023 alles stattfinden wird, fanden auch wieder Neuwahlen statt.

Gerne würden wir euch unsere neue/ alte Vorstandschaft vorstellen:

1. Vorstand: Johannes Morgenroth
2. Vorstand: Theresia Gilg
1. Schriftführer: Christine Gattinger
2. Schriftführer: Christoph Promberger
1. Kassier: Manfred Plonner
2. Kassier: Sandra Promberger
Trachtenwart: Christine Weirather
Fähnrich: Florian Strobl
1. Fahnenbegleiter: Leonhard Promberger
2. Fahnenbegleiter: Thomas Gattinger
1. Jugendleiterin: Leni Rode
2. Jugendleiterin: Andrea Nidlbichler
Mundart: Karl Albrecht
Vordreherin: Andrea Gattinger
1. Beisitzer: Martin Morgenroth
2. Beisitzer: Ulrich Gilg
Pressewart: Ramona Fuchs
Ersatzfähnrich: Michael Haggenmüller
1. Kassenrevisor: Nikolaus Mayr
2. Kassenrevisor: Josef Promberger

Auf diesem Wege möchten wir uns auch nochmal bei einem langjährigen Mitglied in der Ettinger Vorstandschaft bedanken. Andreas Nudlbichler wirke 45 Jahre in der Vorstandschaft als Kassier (1977-2013 als 1. Kassier und 2013 bis 09.10.2022 als 2. Kassier) mit und unterstütze uns Jahrzehnte lang.

Text: Ramona Fuchs
Foto: privat

Musikverein Polling e.V.

Außerferner Bundesmusikfest am 17.10.2022 in Reutte

Die Einladung der Bürgermusikkapelle Reutte in Tirol zum 71. Außerferner Bundesmusikfest war für den Musikverein Polling eine besondere Ehre. Aufgrund der Corona Pandemie musste das für 2020 geplante Großereignis um 2 Jahre verschoben werden. Bei strahlendem Sonnenschein fuhren wir zusammen mit dem Pollinger Trommlerzug in die Marktgemeinde Reutte. Dort stand die Teilnahme am großen Festzug und das anschließende Unterhaltungskonzert des Musikvereins Polling im Festzelt auf dem Programm.
Besonderer Höhepunkt war der traditionelle Einzug der Fahnenträger, den wir musikalisch begleiteten. Bei den rund 3.000 Tiroler Musikanten verbreiteten wir mit unserer Musik super Stimmung.

Dieser Auftritt wird uns noch lange in Erinnerung bleiben!

Foto: Stefan Kiesch

Nachwuchswerbung #talentschmiede Musikverein Polling

Zum Fortbestand unserer Jugend- und Musikkapelle bieten wir für musikalisch interessierte Kinder und Jugendliche Instrumentalunterricht für folgende Blasinstrumente an: Klarinette, Querflöte, Flügelhorn, Trompete, Posaune, Tenorhorn, Waldhorn und Tuba. Der Unterricht wird von qualifizierten Musiklehrern im Proberaum in der Tiefenbachhalle durchgeführt.

Auskunft erteilt unsere Jugendleiterin Carina Berg: Tel.: 0151 / 6105 0533

Jugendkapelle beim Dämmerschoppen am 10.07.2022 vor dem Rathaus

Foto: Alfred Tkaczik

60 Jahre Musikverein Polling und 60. Bezirksmusikfest

Der Musikverein Polling feiert vom 20. – 23. Juli 2023 sein 60-jähriges Bestehen im Rahmen des 60. Bezirksmusikfestes Oberland in Polling. Im Anschluß, am 24. Juli veranstaltet der MSC Polling ein Bulldog- und Oldtimertreffen im Festzelt auf der Klosterwiese an der Bahnhofstraße. Die Vorbereitungen für die Festtage laufen schon auf Hochtouren und wir freuen uns sehr, dass wir ein großes Fest in der Gemeinde Polling feiern dürfen.

Los geht es am 20. Juli mit einem lustigen Kabarettabend mit Martina Schwarzmann.
Am 21. Juli geht es mit der Partyband „Fäaschtbänkler“ aus der Schweiz im Festzelt rund.
Der Samstag 22. Juli steht unter dem Motto „Blasmusik vom Feinsten“ mit den Kapellen „Blechpfiff“ aus dem Oberland, der Tanzlmusik „Schnopsidee“ und den hochkarätigen „Kaisermusikanten“ aus Österreich auf dem Programm.
Am Festsonntag 23. Juli gibt es einen Kirchenzug mit Feldmesse, den Gemeinschaftschor auf der Klosterwiese und einen großen Festumzug mit rund 90 Musikkapellen und Vereinen durch das Dorf. Zum Festausklang spielt die beliebte Blaskapelle „Pfaffenwinkler“ aus unserer Region zu Tanz und Unterhaltung schneidig auf.

Der Kartenvorverkauf ist über unsere Internetseite www.musikverein-polling.de möglich. Alternativ werden Termine für den Kartenvorverkauf in der Tiefenbachhalle vorab bekannt gegeben.
Wir freuen uns auf ein schönes und unvergessliches Fest in unserer Gemeinde Polling!

Zu den Festtagen erwarten wir unsere Musikerfreunde der Winzerkapelle Platten und der Bürgerkapelle Untermais bei uns in Polling.
Wir sind noch auf der Suche nach privaten Unterkünften vom 21. - 23.07.2023 für unsere Freundschaftskapellen!

Wer für das Festwochenende Gastmusiker aufnehmen möchte, bitte beim 1. Vorstand Alfred Tkaczik, Tel.: 0881 / 632 10 und E-Mail: alfred.tkaczik@t-online.de melden.

Text: Alfred Tkaczik

Musikverein Polling e. V.
1. Vorsitzender: Alfred Tkaczik
Tel.: 0881 / 632 10
alfred.tkaczik@t-online.de
www.musikverein-polling.de/

Hospizverein im Pfaffenwinkel e.V.
für einander da sein

Foto: Monika Brandmaier

Ambulantes Kinderhospiz München

Ilse Aigner Schirmherrin für Zukunftsprojekt

Neben einem Schirmherrn (Schauspieler Dieter Fischer bereits seit zweieinhalb Jahren) hat der Hospizverein im Pfaffenwinkel jetzt auch noch eine prominente „Schirmfrau“: Landtagspräsidentin Ilse Aigner übernahm die Schirmherrschaft für das Zukunftsprojekt „Zwei Hospize in Polling“, das die Erweiterung des bestehenden stationären Hospizes im Kloster durch den Hospizverein und die Errichtung eines teilstationären Kinderhospizes der Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM) umfasst. Es sei ihr ein Herzensanliegen, das Projekt zu unterstützen“, sagte Ilse Aigner bei ihrem Besuch in Polling. Daher habe sie die Schirmherrschaft „sehr gerne übernommen“. Gleichzeitig galt ihr Dank „all den höchst engagierten Mitstreitern und den vielen ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und Begleitern“. „Sie gehen mit Menschen auf ihrem letzten Weg und ermöglichen ein Sterben ohne Angst, in Würde und Selbstbestimmung!“

Ilse Aigner, Renate Dodell, Raphaela Ferber, die Oberin der Dominikanerinnen im Kloster Polling und Christine Bronner als Vorsitzende der Stiftung AKM unterzeichneten die Urkunde zur Schirmherrschaft und Renate Dodell überreichte als Symbol für die Schirmherrschaft einen großen, mit Aufschriften und Logos besonders gestalteten dunkelblauen Schirm.

Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde

Bei ihrem Besuch unterzeichnete Ilse Aigner nicht nur die Urkunde für die Schirmherrschaft, sie leistete zudem eine weitere Unterschrift – im Goldenen Buch

der Gemeinde Polling, das Bürgermeister Martin Pape mitgebracht hatte. Vor ihr hatte wenige Tage zuvor ihr Schirmherren-Kollege Dieter Fischer die Ehre, sich in das besondere Buch eintragen zu dürfen.

Mitgliederversammlung in der Tiefenbachhalle

Es waren – trotz Einschränkungen durch Corona - beeindruckende Zahlen und Berichte, die Vorsitzende Renate Dodell für den Hospizverein, Geschäftsführer Steffen Röger für das stationäre Hospiz und Ulrike Unsinn für die ambulante Hospizarbeit bei der Mitgliederversammlung des Hospizvereins in der Tiefenbachhalle vorlegten.

Aktuell hat der vor 30 Jahren gegründete Verein mit Sitz in Polling 1.188 Mitglieder. Er beschäftigt in Pflege, Hauswirtschaft und Verwaltung insgesamt 36 festangestellte Mitarbeiter auf knapp 25 Vollzeitstellen, hat rund 170 aktive ehrenamtliche Hospizbegleiter, 17 weitere befinden sich derzeit in der Ausbildung.

Während die meisten der Hospizbegleiter im ambulanten Einsatz tätig sind, halfen 20 von ihnen coronabedingt im vergangenen Jahr 1.933 Stunden auch im Hospiz mit. Insgesamt leisteten die Hospizbegleiter des Hospizvereins im Pfaffenwinkel 7.146 ehrenamtliche Stunden. Es gab 924 hospizliche Anfragen, 521 schwerstkranke Menschen wurden über den ambulanten Dienst begleitet.

Das vor 20 Jahren eröffnete stationäre Hospiz im Kloster Polling mit seinen derzeit zehn Betten war 2021 zu 90 Prozent ausgelastet. Betreut wurden 107 Gäste (57 Frauen und 50 Männer), die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 31 Tage, 8 Gäste haben das Hospiz noch einmal verlassen.

Dank an Schwester Raphaela

Bei der Mitgliederversammlung ehrte der Hospizverein auch langjährige Mitarbeiter und Hospizbegleiter. Blumen und ein süßes Präsent gab es zudem für Schwester Raphaela Ferber, die Oberin der Dominikanerinnen im Kloster. „Sie ist seit 20 Jahren unsere Hausherrin und kümmert sich in allen Bereichen“, sagte Thomas Dorsch, 2. Vorsitzender des Hospizvereins im Pfaffenwinkel.

v.l.: Hospizvereinsvorsitzende Renate Dodell, Oberin Raphaela Ferber, Thomas Dorsch und Hospizvereins-Geschäftsführer Steffen Röger

Gedenken an Pfarrer Kellermann

Trauer um Monsignore Pfarrer Herbert Kellermann auch beim Hospizverein. Der am 1. Oktober verstorbene Ruhestandsgeistliche war dem Hospizverein stets sehr verbunden. Er hat die Gäste im stationären Hospiz seelsorgerisch betreut, übernahm auch Krankensalbungen und war immer sofort zur Stelle, wenn man ihn rief. Zusammen mit dem Ortspfarrer hat er zum Beispiel 2016 auch das renovierte Treppenhaus zum Hospiz gesegnet.

Dieter Fischer liest „Die Heilige Nacht“

Am 2. Adventssonntag, **4. Dezember**, liest Schauspieler und Hospizvereins-Schirmherr Dieter Fischer in der Pollinger Stiftskirche zwei Mal „Die Heilige Nacht“ von Ludwig Thoma. Die erste Lesung beginnt **um 14 Uhr**, die zweite **um 16 Uhr**.

Eintrittskarten zum Preis von 10 Euro verkauft der Hospizverein am Sonntag, 4. Dezember (1. Advent) an einem Stand auf dem Pollinger Adventsmarkt.

Ebenfalls verkauft wird dort das von der Stiftung Hospizverein herausgegebene Buch „Wandern im Pfaffenwinkel – Natur, Kultur und Geschichten aus dem Leben“. Der Erlös aus Lesungen und Buchverkauf kommt der Hospizarbeit zugute.

Text und Fotos: Monika Brandmaier

Seniorengruppe Polling

Pollinger Seniorenwallfahrt

Wieder einmal ging es am 7. September 2022 für 54 Pollinger Senioren und Seniorinnen mit dem Bus vom Oppenrieder auf Wallfahrtstour in das schöne Allgäu nach Maria Baumgärtl, einem idyllischen Fleckerl auf der Erde.

Der reizvoll in die Landschaft eingebettete Wallfahrtsort Baumgärtl blickt auf 300 Jahre Wallfahrt zurück sowie die Anwesenheit der „Missionare vom kostbaren Blut“ über 150 Jahre.

Im Jahre 1949 führten sie am 13. jeden Monats die Feier des Fatimatages ein, zu der immer zahlreiche Gläubige kommen.

In der kleinen Kirche mit dem Titel „Mariä Opferung“ befindet sich eine Nachbildung des Altöttinger Gnadenbildes der schwarzen Madonna. Monsignore Herbert Kellermann zelebrierte für die Pollinger Gläubigen mit Unterstützung von Christine Hartl eine würdevoll gestaltete Hl. Messe, die mit selbst gesungenen Marienliedern feierlich endete. Anschließend ging es zum Mittagessen in die nahegelegene Gaststätte „Maucher“.

Bei der Besichtigung der umliegenden Anlage blickt man auf ein Kloster aus dem

Jahre 1872, welches 1967 neu restauriert wurde. Ebenfalls entstand eine Begegnungsstätte für Exerzitien, eingeweiht im Mai 2006. Im Freien, hinter der Kirche, befindet sich ein Kreuzweg mit 15 Stationen, bei dem Zuhörer auf Knopfdruck mit Text und Gesang informiert werden. Im Kloster erwartete die Besucher eine Lourdesgrotte mit zahlreich überhäuften Votivgaben und zwei malerischen Wandaltären.
Nachmittags ging es dann weiter nach Mindelheim zum Kaffee trinken, ein wirklich reizvoller Ort, mit Gelegenheit für einen kleinen Stadtbummel, bevor gegen Abend die Heimfahrt nach Polling angetreten wurde. Anfragen für einen nächsten geplanten Seniorenausflug nahm Christine gerne entgegen.
Es ist ja bekannt, dass Petrus immer ein Einsehen bei den Pollingern mit dem Wetter hat. Gewusst und bekannt , wenn Englein reisen. Wir bedanken uns bei der Organisatorin Christine Hartl und ihrem Team sowie bei Monsignore Kellermann.

Text und Fotos: Herta-Maria Schuch

Neues vom Veteranen- und Reservistenverein Polling

Kameradschaftsabend am 02.09.2022

So schnell geht ein Jahr vorbei. In der zum „Speisesaal“ umgestalteten Werkstatt der Familie Huberth trafen sich, begrüßt durch unseren Vorstand Dieter Spindler, 28 Kameradinnen und Kameraden und ein „noch nicht Mitglied“, ab 18 Uhr zum diesjährigen Kameradschaftsabend. Michael Forstner hat uns wieder einmal vorzüglich mit Rollbraten, Putenbrust, Grillgemüse und Kartoffelsalat verköstigt. Vielen Dank dafür. Es wurde bis spät geratscht und gelacht. Vielen Dank an die Familie Huberth fürs Bereitstellen der Lokalität.

Herbstausflug in die Oberpfalz 19.09. bis 22.09.2022

1. Tag: Anreise

Kurz vor 8 Uhr traf der Bus der Firma Ortner mit seinem Fahrer Klaus Windschiegl ein, um dann pünktlich um 8 Uhr mit 30 Teilnehmern bei Sonnenschein in Richtung Oberpfalz zu starten.
Vorstand Dieter Spindler begrüßte alle herzlich und gab einen Ausblick auf das Programm der kommenden Tage.
Wie üblich legten wir die obligatorische Leberkäspause ein. 40 Semmeln und 2 Reinen Leberkäse wurden dabei verspeist.

So gestärkt ging es weiter ins Oberpfälzer Seenland. In Steinberg am See stieg unser Reiseführer Bernd Henn zu. Hier steht die größte, begehbare Erlebnis-Holzkugel weltweit. Einige Mitfahrer nutzten die Möglichkeit die 40m hohe und 50m breite Kugel zu besteigen. Um sich den Abstieg zu ersparen, konnte die

integrierte Rutsche benutzt werden. Es war ein großer Spaß, nicht nur für die Rutschenden.

Nach einem kurzen Abstecher in den historischen Park an der „goldenen Straße“ ging es weiter zum Hotel IGEL in Püchersreuth. Vor dem Zimmerbezug warteten Kaffee und Kuchen auf uns.
Abends wurden wir mit einem 3-Gänge-Menü überrascht.

2. Tag: Fichtelgebirge, Porzellanstadt Selb und Wurzelmuseum Tremmersdorf

Nach einem ausgiebigen Frühstück starteten wir bei Regen kreuz und quer durchs Fichtelgebirge in Richtung Selb. Eigentlich war dort ein Stadtrundgang vorgesehen, der aber auf Grund des schlechten Wetters entfiel.

In Selb angekommen, besichtigten wir das Porzellanikon. Dort wurden die Schritte zur Herstellung von Porzellan und die vielen Möglichkeiten der Gestaltung anschaulich dargestellt.
Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant ging es zum nächsten Programmpunkt: Am Klosterdorf Speinsberg vorbei, nach Tremmersdorf.

In einem wirklich einzigartigen Museum gab es vieles zu bestaunen. 900 unterschiedliche Wurzeln, die von Bernd Donhauser nur mit seinen Füßen in umliegenden Mooren aufgespürt wurden. Jede Wurzel, natürlich gewachsen und nicht bearbeitet, sieht aus wie ein Tier, ob Vögel, Säugetiere, Märchengestalten oder Phantasiewesen, fein säuberlich beschriftet und nach Kontinenten geordnet aufgestellt. Man merkt Herrn Donhauser die Begeisterung an, mit der er dieses Museum über Jahrzehnte aufgebaut hat. Nach dem Besuch verewigten wir uns im ausliegenden Gästebuch.
Wieder im Hotel, gab es zum Abendessen flambiertes Spanferkel mit Kraut und Kartoffelknödel.

3. Tag: „Kleine Oberpfalz-Rundfahrt mit Zoiglbiergenuß“

Am dritten Tag starteten wir zur kleinen Oberpfalz-Rundfahrt mit toller Überraschung.

Als erstes ging es über Windischeschenbach durch die Oberpfalz nach Hirschau und zum Monte Kaolino. Das Abfallprodukt der Porzellanrohstoffgewinnung ist mit 130 m Höhe ein Freizeit- und Sporterlebnispark und Tourismusmagnet von überregionaler Bedeutung.

Danach statteten wir in Oberviechtach Dr. Johann Andreas Eisenbarth einen Besuch ab. Im Dr. Eisenbarth- und Stadtmuseum konnten wir bei einer Führung viel Neues über den Doktor und die Region erfahren. Auch dort trugen wir uns ins Gästebuch ein.

Weiter über Schönsee nach Eslarn in die Zoiglstube „Zum Streher“ der Familie Grießl zum Mittagessen. In absolut griabiger Umgebung, mit süffigem Zoiglbier, sehr gutem Essen, umrahmt mit Ziachmusik und stimmgewaltigem Gesang und toller Stimmung, verging die Zeit viel zu schnell. Unser Vorstand verlängerte deshalb den Aufenthalt um 1 ½ Stunden.

Schweren Herzens traten wir die Fahrt zum Hotel an. Dort warteten schon Oberpfälzer Spezialitäten zum Abendessen auf uns.

4. Tag: Rückfahrt und Besuch Vulkanerlebnismuseum Parkstein

Sonne zum Abschied.

Erst Frühstück, dann Koffer verladen und Abfahrt Richtung Weiden.

Nach einem Stadtspaziergang durch Weiden fuhren wir weiter nach Parkstein in das dortige Vulkanmuseum. Die geologische und geschichtliche Vergangenheit der Region wird darin eindrucksvoll gezeigt. Auch einen Vulkanausbruch konnten wir erleben. Eine einzigartige Erfahrung.

Nach einem kurzen Fußmarsch wurden wir, direkt unterhalb des Basaltkegels, von den IGEL Wirtsleuten mit einem hervorragenden Oberpfälzer Eintopf überrascht.

Nach der Stärkung verabschiedeten wir unseren Reiseleiter Bernd Henn, und übergaben ihm ein kleines Dankeschön. Auf der weiteren Heimfahrt wurde noch ein kurzer Stopp beim Porzellan Werksverkauf von Selbmann-Weiden eingelegt. Weiter Richtung Heimat. Die obligatorische Kaffee- und Kuchenpause muss sein. Mit Gugelhupf und Nussecken lässt sich die Bussitzerei besser aushalten.
Vielen Dank an Gaby Spindler und Gaby Huberth für die hervorragenden Gebäcke sowie Dieter Spindler für die Organisation.
Auch unserem Busfahrer Klaus Windschiegl von der Fa. Ortner noch mal ein herzliches Danke für die reibungslose Fahrt. Es war ein eindrucksvoller Ausflug, bei dem auch einige Nichtmitglieder dabei waren. Wir hoffen, dass sie auch beim nächsten Mal wieder dabei sein werden.

Text: Barbara Bittel, Schriftführer

Fotos: Heinz Gastager

Die Termine für 2022

25.11.2022, 14 Uhr
Standaufbau für Adventsmarkt

27.11.2022, 09 Uhr
Adventsmarkt

01.12.2022, 12 Uhr
Ausflug Weihnachtsmarkt Bad Hindelang

10.12.2022, 19 Uhr
Weihnachtsfeier beim Klosterwirt

Alle Termine sind auch auf der Homepage www.veteranen-und-reservistenverein-polling.de und im Schaukasten im Torbogen einsehbar.

Text: Dieter Spindler, 1. Vorstand

Veteranen- und Reservistenverein Polling
1. Vorsitzender: Dieter Spindler
Tel.: 0881 / 8617
dispindler@freenet.de

Pollinger Weinbruderschaft

Alte Meister und junge Künstler

Das Taubertal war heuer Ziel des Vereinsausfluges der Weinbruderschaft Polling. Mit ca. 30 Weinfreunden brach die Reisegesellschaft am 21.06. in den Morgenstunden in das relativ kleine Weinbaugebiet Taubertal auf. Nach viereinhalb Stunden Fahrt (mit Kaffeepause) erreichten wir Creglingen. Dort wurden wir an der Herrgottskirche von einer sehr sachkundigen Führerin erwartet, die uns das Kirchlein näherbrachte. Hauptattraktion des Gotteshauses ist der zweiflügelige, ca. 9 x 3,5 m große Marienaltar von Tilman Riemenschneider mitten im Schiff der Herrgottskirche.

Er ist eines der bekanntesten Werke von Tilman Riemenschneider und wurde Anfang des 16. Jahrhunderts fertiggestellt. Sehenswert sind auch der Hauptaltar im Chorraum der Kirche und das Fresko des Hl. Christophorus auf der rechten Seite im Chorraum.

Gegen Mittag waren wir im Weingut Hofmann in Röttingen angekündigt. Der Winzer Jürgen Hofmann gilt in Fachkreisen als Spezialist für An- und Ausbau des Tauberschwarz, einer Traubensorte, die ausschließlich im Taubertal angebaut wird. Er merkte auch an, dass er erfolgreich Ausbauversuche im Granitfass unternommen hat. Dadurch wird die mineralische Note der verwendeten Weine betont. Tauberschwarz war schließlich auch eine der Weinsorten, die uns bei einer deftigen Brotzeit zur Verkostung geboten wurde. Daneben gab es u.a. auch Silvaner und Spätburgunder. Die Möglichkeit, Weine vor Ort zu kaufen, wurde von einigen genutzt.

Nach dieser Stärkung setzten wir unsere Reise fort zum nahegelegenen Schloss Weikersheim.
Dort erfuhren wir von gut informierten Führerinnen Wissenwertes über das Schloss und seine früheren Bewohner. Den Schlosspark erkundete anschließend jeder für sich.

Den Tag beendeten wir schließlich in Tauberrettersheim. Im Gasthof „Zum Hirschen“ waren wir sehr gut verköstigt und untergebracht.
Gestärkt durch ein ausgiebiges Frühstück setzten wir am nächsten Tag unsere Reise in Richtung Ellwangen fort. In zwei Gruppen wurden wir durch die sehr sehenswerte Stadt mit interessanter Geschichte geführt

Die Führung endete am „Brauereigasthof Roter Ochse“. Das dort handwerklich gebraute Bier, wie auch das angebotene Mittagessen, ließen keine Wünsche offen. Wir waren so ausreichend gerüstet für die Besichtigung des ca. 3 km entfernten Ateliers des Bildhauers Rudolf Kurz, der sich durch sakrale Kunst einen Namen gemacht hat.

Mit seinem schwäbischen Humor führte er uns durch seine Werkstatt, erklärte uns seinen künstlerischen Werdegang und unterhielt mit einigen lustigen Anekdoten aus seinem Künstlerleben. Im Atelier, dem auch ein kleiner Veranstaltungsraum für Kleinkunst angeschlossen ist, konnten wir endlich unseren Frizzante, der unsere Rundfahrt bis Ellwangen mitmachen musste (eher fanden wir weder Zeit noch Gelegenheit) als Aperitif genießen, bevor wir uns an Kuchenbuffet und Kaffee, wofür der Hausherr gesorgt hatte, bedienen konnten.

Nach zwei gelungenen Tagen kehrten wir wie geplant gegen 19:00 Uhr nach Polling zurück.

Text: Hans Grundner
Fotos: Helga Schwaiger, Marianne und Hans Grundner

Weinbruderschaft Polling e.V.
Vorstand: Hans Grundner
Tel.: 0881 / 1288 256
weinbruderschaft-polling@gmx.de
www.weinbruderschaft-polling.de

SV Polling Abt. Ski

Liebe Freunde der Abteilung Ski im SV Polling,

die Wintersaison 2022/23 steht bevor. Um fit für den Winter zu sein, bieten wir Euch gerne wieder unsere Skigymnastik an.

Die erste Gymnastik findet am 06.10.2022 in der Tiefenbachhalle statt.
Beginn ist um 20:00 Uhr.
Die Übungsleiterin Sonja Elsner freut sich auf Euch!

Die Skigymnastik für Kinder bieten wir voraussichtlich ab November 2022 an.

Foto: Pexels auf Pixabay

Weitere geplante Aktivitäten:

Kinderskikurs
Wir möchten Euch sehr gerne wieder einen Kinderskikurs anbieten.
Geplant sind folgende Tage:
07.01.2023 sowie 14. und 15.01.2023

Genauere Informationen folgen rechtzeitig.

Ausflugsfahrten
Geplant sind folgende Fahrten:

- 28.01.2023: Tagesausflug nach Sefaus-Fiss-Ladis
- 11.02.2023: Tagesausflug nach Zell am Ziller (nach Möglichkeit mit Apres-Ski)
- 18. und 19.03.2023: Zweitagesfahrt zum Kronplatz nach Südtirol

Wir wünschen eine schöne Skisaison 2022/23!

Viele Grüße
Stefan Loy
Abteilungsleiter

Abteilungsleitung Ski
Stefan Loy
Mobil: 0173 / 742 2938
ski@sv-polling.de

SG Oderding

125-jähriges Vereinsjubiläum der SG Oderding

Heuer feierte die Schützengesellschaft Oderding e. V. ihr 125-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wurde von der Vorstandschaft Anfang Oktober ein kleines Jubiläumsfest organisiert. 57 Schütz*innen nahmen an zwei Abenden am Jubiläumsschießen teil. 33 großzügigen Sponsoren war es zu verdanken, dass neben einer Ehrenscheibe auch viele Sachpreise ausgeschossen werden konnten.

Am Sonntag, 09. Oktober 2022 wurde der Ehrentag zunächst mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der St. Martinskirche in Oderding begonnen. Den feierlichen Gottesdienst zelebrierte unser Ortspfarrer Martin Weber und die musikalische Gestaltung übernahm die Pollinger Blasmusik, die auch den ganzen Tag gekonnt musikalisch begleitete.

Nach dem Festzug ins Dorfgemeinschaftshaus – begleitet von den örtlichen Vereinen und Fahnenabordnungen – wurde dort mit einem Weißwurstfrühschoppen und den Grußworten der 1. Schützenmeisterin Andrea Frühschütz gestartet. Im Anschluss wurden verschiedene Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit zum Verein geehrt. Für ihre Verdienste erhielten folgende verdiente Mitglieder ein Gauehrung:

Michael Holzer wurde mit der silbernen Gams für 18 Jahre Vorstandsarbeit geehrt, Wolfgang Weinbuch wurde mit der Verdienstnadel des Bezirks Oberbayern für 30 Jahre Kassier ausgezeichnet.
Herbert Reischl erhielt für 43 Jahre Arbeit in der Vorstandschaft das Protektorzeichen in Silber.
Karl Weinbuch erhielt für 39 Jahre Arbeit in der Vorstandschaft bzw. als Schützenmeister ebenfalls das Protektorzeichen in Silber.

Dank vieler Kuchen- und Tortenspenden konnte ein reichhaltiges und buntes Kuchenbuffet aufgebaut werden, was von den zahlreichen Gästen zum Kaffee gut angenommen wurde.

Die Preisverteilung begann mit der Vergabe der Ehrenscheibe, die noch Monsignore Herbert Kellermann spendierte. Daniela Steigenberger gewann mit einem 21,8 Teiler die Scheibe, auf welcher der Oderdinger Dorfbrunnen dargestellt ist.
Auf dem zweiten Platz folgte Petra Frühschütz mit einem 37,9 Teiler und den dritten Platz mit einem 97,2 Teiler

konnte sich Tobias Schägger sichern.
Jeder Teilnehmer konnte sich aus der großen Anzahl von Sach- und Gutscheinpreisen seinen Gewinn aussuchen. Den ersten Platz auf Festpreise erzielte Tobias Schägger. Ihm folgten Sarah Frühschütz (2. Platz), Thomas Steigenberger (3. Platz), Jana Gleißner (4. Platz) und Bernhard Frühschütz (5. Platz).
Die Schützengesellschaft Oderding e. V. bedankt sich bei allen, die bei den Vorbereitungen und an diesem Tag mitwirkten und dadurch ein so schönes Fest ermöglichten.

Fotos: Thomas Welther

Folgende Mitglieder erhielten eine Vereinsehrung:

Über 25 Jahre:
Pape Martin, Pröbstl Sonja, Fischer Annette, Reidelbach Cornelia, Maier Alois jun., Reißner Georg, Wallner Gabi, Mayr Maria

Über 30 Jahre:
Resch Peter, Holzer Michael, Resch Rainer, Weinbuch Wolfgang

Über 35 Jahre:
Mayr Martin, Reischl Petra, Greiner Petra, Wagner Christian, Hüglin Kurt, Holzer Hermann

Über 40 Jahre:
Frühschütz Bernhard, Mayr Michael, Müller Roswitha, Frühschütz Thomas, Promberger Andreas, Blum Monika, Maier Alois sen., Reischl Herbert, Weinbuch Karl, Förster Wolf

Über 45 Jahre:
Taffertshofer Agi, Hüglin Walter, Maier Georg

Über 50 Jahre:
Albrecht Konrad, Gabler Alfred, Kräh Josef, Kräh Werner, Liedl Albert, Pröbstl Peter, Resch Josef, Steigenberger Ludwig, Mayr Johann, Schramm Christof, Albrecht Lorenz

Über 60 Jahre:
Baldauf Josef, Fischer Jakob, Mayr Josef

Über 65 Jahre:
Mayr Franz, Promberger Franz, Liedl Albert

Text: Maria Becker (Schriftführerin)

Pollinger Wein GbR

Pollinger Wein GbR: 20 Jahre jung!

Foto: Heinz Gastager

Auf den Tag genau nach 20 Jahren feierte die Pollinger Wein GbR am 10. Juli 22 ihren „Geburtstag". Für die vier verstorbenen Gründungsmitglieder (Stefan Schaller, Dominikus Weiß, Erwin Gilg und Ludwig Wittmann) zelebrierte Monsignore Pfarrer Herbert Kellermann (selbst Weinbruder) den feierlichen Gedenkgottesdienst in der Stiftskirche. Er erinnerte in seiner Predigt an die Rolle des göttlichen Getränks in der Heilsgeschichte der katholischen Kirche und lobte die Losung der Pollinger Weinerer („Jeder Schluck für einen guten Zweck"). Anschließend feierten die „Geburtstagerer" mit ihren Gästen im Prälatensaal des Dominikanerinnenklosters und ließen die lebhaften 2 Jahrzehnte Revue passieren. In den Grußworten lobten die Redner (Bürgermeister Martin Pape, Kellermeister Stefan Kapfinger von der Meraner Kellerei, Landrätin Andrea Jochner-Weiß, Vize-Bruderschaftsmeister Willi Hüllmantel und Ehrw. Schwester Gabriela) die Tätigkeit der Pollinger Weinerer, deren Engagement in den Eigenschaften „Kultur, Genuss, Historie und ein ausgeprägtes soziales Engagement" zusammengefasst werden könne. Als Kellereiobmann Kaspar Platzer und sein Kellermeister ein „rollendes Fass", gefüllt mit herrlicher „Meraner Sonne" in den Festsaal zogen, quittierten die Festgäste die überraschende „Nachbildung des Historischen Weintransports" mit großem Applaus. Nachdem dieser „Feiertag" lediglich als „Boxenstop" in der Pollinger Weingeschichte zu betrachten sei, dankte der designierte künftige Geschäftsführer Gerhard Eichberger dem „Urgestein" Franz Vielhuber für sein Engagement für die „Pollinger Erfolgsgeschichte Wein" von Beginn an und überreichte im Namen der bisherigen und aktuellen Gesellschafter dem Ehepaar Vielhuber einen Aufenthaltsgutschein im Hotel „Pollinger Hof" in Meran.

Blindverkostung 2022 in der neuen Meraner Sektkellerei

Die jährliche, traditionelle Verkostung der Pollinger Jubiläumsweine verlegte die Meraner Kellerei diesmal in ihre neue Sektkellerei im Herzen Merans. Nach einer informativen Führung durch diesen futuristischen Genusstempel suchten wir Pollinger Weinerer wieder die passende Zusammensetzung der beiden „Kaiserweine“, deren Abfüllung ausschließlich für die Pollinger Wein GbR erfolgt. Ein fruchtig-runder Merlot-Cabernet und ein mit angenehm ausgewogener Säure werbender Weißburgunder warten künftig auf die Pollinger Weinfreunde. Besuche in der historischen Franzensfeste (452 Stufen mussten bewältigt werden) und im Kloster Neustift, sowie das freundschaftliche Treffen mit Marlings Bürgermeister Felix Lanpacher im gemeindeeigenen Gasthaus „Oberwirt“ rundeten das Reiseprogramm ab.

Fotos: Annemarie Maier

Zur Weinlese 2022

Aktuell ging vor wenigen Tagen die Weinlese 2022 zu Ende. Unser Kellermeister zeigt sich von der Qualität insbesondere der Rotweine begeistert. Für uns bedeutet dies, dass auch für die nächsten Jahre die hohe Qualität unserer Weine gesichert ist.

Neue Preise seit 01.10.

Der aktuellen Preissteigerung im Rohstoff- und Energiesektor muss auch unsere Kellerei Tribut zollen. Wir sind deshalb gezwungen, die für uns bereits Mitte August erhöhten Preise weiterzugeben. Die moderat erfolgten Anpassungen gelten für unsere Weinfreunde seit dem 01. Oktober 2022.

Unsere Dämmerschoppen finden weiter statt

Die beliebten Mittwoch-Dämmerschoppen finden jeden 2. Mittwoch (Wein GbR) und jeden 4. Mittwoch (Weinbruderschaft) im Monat statt. Uns freut besonders, dass sich dabei immer wieder neue Gäste in unserem historischen Weinkeller unterm Rathaus in die Schar unserer Weinfreunde einreihen. Wir sehen darin auch unseren Auftrag, ein Kommunikationsangebot für unsere Bürger aufrecht zu erhalten und laden dazu auch auf diesem Wege herzlich ein.

In Memoriam Monsignore Herbert Kellermann

Noch bei unserer Geburtstagsfeier im Juli (siehe oben) erfreute unser Weinbruder Herbert mit einer sehr persönlich zelebrierten Gedenkmesse uns Pollinger Weinerer. Bei den Gartendämmerschoppen fühlte er sich im Kreise guter Freunde besonders wohl. Sein überraschender Tod bedrückt uns deshalb sehr. Wir verlieren in ihm einen aufrechten, offenen, stets kameradschaftlichen Freund. Der Herrgott möge ihm all das Gute vergelten, das wir an ihm so besonders geschätzt haben.

Text: Franz Vielhuber

Hof- und Garagenflohmarkt

Am 08.10.2022 fand erneut der Hof- und Garagenflohmarkt im PEO Gebiet statt. Auch diesmal war der Flohmarkt geprägt von wunderbaren Begegnungen und erfolgreichen Käufen und Verkäufen.

Alle Termine und auch die Teilnehmerkarte finden Sie zum jeweiligen Termin künftig auf:
www.nachbarschaftshilfe-peo.de/flohmarkt/

Auch diesmal konnte durch die engagierten Bäckerinnen, die die gebackenen Kuchen im Zuge des Flohmarktes verkauft haben, ein Spendenerlös in Höhe von 124,50 € an die Nachbarschaftshilfe überwiesen werden.

Foto: Petra Buchner

Herzlichen Dank an alle Unterstützer und wir freuen uns bereits auf die nächsten Hof- und Garagenflohmärkte im PEO Gebiet!

Für die Nachbarschaftshilfe,
Tessa Reich

Bayerischer BauernVerband

Landfrauen BBV-Ortsverband Polling

Am 29.04.2022 fanden im alten Schulhaus in Etting die Neuwahlen der Bäuerinnen vom Bayerischen Bauernverband statt.
Die bisherige Ortsbäuerin Hermine Pröbstl stellte sich für die Neuwahl nicht mehr zur Verfügung.
Die Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis: 1. Ortsbäuerin Maria Zwerger, 2. Ortsbäuerin Maria Tafertshofer, Beisitzerinnen: Hermine Pröbstl, Maria Mayer und Bernadett Zwerger.

Der diesjährige Ausflug der Pollinger Bäuerinnen führte am 6. September 2022 ins schöne Allgäu. Bei strömenden Regen stiegen wir morgens in den Bus. Zuerst fuhren wir nach Hopferau zur Sennerei Lehner. Dort erhielten wir eine sehr interessante Führung durch die Käserei und probierten anschließend bei einer Verköstigung die verschiedenen Käsesorten. Zur Mittagseinkehr ging es weiter nach Füssen, dort konnte man nach dem guten Essen noch einen Stadtbummel machen. Inzwischen hatte der Wettergott Einsehen und schickte uns die Sonne, so schmeckte uns das Eis noch besser.
Zum Abschluss des Tagesausfluges gab es noch eine gemeinsame Schifffahrt mit Kaffee und Kuchen auf dem Forggensee. Angefüllt mit vielen schönen Eindrücken kamen wir abends wieder wohlbehalten in Polling an.

Text: Maria Tafertshofer
Fotos: Landfrauen BBV-Ortsverband Polling

CSU
Ortsverband Polling-Etting-Oderding

Alteisen- und Schrottsammlung 2022

Am 22.10.2022 fand erneut die jährliche Alteisen- und Schrottsammlung statt. Von 8 – 12 Uhr konnten dabei wieder Schrott, Alteisen, Elektroherde, Fahrräder und vieles mehr an den Sammelplätzen in Polling, Etting und Oderding abgegeben werden.
Das Ergebnis der Sammlung wird im November feststehen und dann verkündet. An welchen Verein/ welche Vereine dieses Jahr gespendet wird, steht noch nicht fest und hängt von der Höhe des Erlöses ab. Die Übergabe des Erlöses findet normalerweise im Rahmen der „unpolitischen“ CSU-Weihnachtsfeier im Dezember statt.

Seit 1999 werden die Erlöse der jährlichen Alteisensammlung unter dem Motto „Altes Eisen für junges Gemüse!“ an Vereine der Gemeinde Polling-Etting-Oderding gespendet, um dort besonders die Kinder- und Jugendarbeit der Vereine zu unterstützen. Der Erlös des letzten Jahres (1.500€) wurde zum Beispiel, wie im letzten PEO berichtet, an den Natur-Erlebnispausenhof Polling (Projekt der GS Polling) gespendet.

In dem 2019 begonnenen Projekt mit und für die Kinder der Grundschule Polling wurde in diesem Sommer gemeinsam von der Grundschule Polling, Eltern, Vereinen, lokalen Unternehmen und der Gemeinde Polling ein moderner, naturnaher Pausenhof geschaffen.
Für die jedes Jahr erneut großartige Unterstützung und Spendenbereitschaft möchten wir schon jetzt allen Bürgerinnen und Bürgern danken!

Text: Michael Steininger-Yang
Foto: CSU-PEO

Verein für Gartenbau und Landespflege e. V. Polling

Jahreshauptversammlung und 110-jähriges Jubiläum

Am 18.09.2022 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung in der Arbeitshütte des Gartenbauvereins statt. Anschließend feierten wir ein kleines Sommerfest anlässlich unseres 110-jährigen Jubiläums. Leider hat das Wetter nicht mitgespielt, so dass wir nicht im Garten feiern konnten, deshalb haben wir es uns in der Vereinshütte gemütlich gemacht und bei Kaffee und Kuchen ein paar gesellige Stunden verbracht.

Fotos: Maria Hager

Erntedank

Zum diesjährigen Erntedankfest wurde die Erntekrone wieder von Irmi Aubeck und Stefan Bauer wunderschön ausgeschmückt. Herzlichen Dank hierfür.

Erneuerung der Ortsbepflanzung

Danke an alle fleißigen Helfer bei der Erneuerung der Ortsbepflanzung

Fotos: Bernhard Harrer

Adventsmarkt

Der Verein für Gartenbau und Landespflege nimmt dieses Jahr wieder am Adventsmarkt am 27.11.2022 teil. Es können wie gewohnt Gestecke, Kränze und weihnachtliche Deko erworben werden.

Text: Bernhard Harrer

Verein für Gartenbau und Landespflege e.V. Polling
Tel.: 0881 / 49076
info@gartenbauverein-polling.de
www.gartenbauverein-polling.de

Pollinger Bauern-Markt

04. Februar 2023

01. April 2023

von 9:00 bis 12:00 Uhr am Kirchplatz

Kinderkino

Sa. 10.12., 15 Uhr
Der Weihnachtsdrache

Sa., 28.01., 15 Uhr
Arrietty und die wundersame Welt der Borger

Sa., 18.03., 15 Uhr
Mein Freund Knerten

Schulungsraum im Feuerwehrhaus Polling | Eintritt 1 €

Tag	Beginn	Veranstaltung
November		
26.11.2022	19:30	Konzert im Bibliotheksaal | Alexander Malofeev
27.11.2022	08:45	Evang. Familiengottesdienst zum 1. Advent | Bibliotheksaal Polling
27.11.2022	09:30	Pollinger Adventsmarkt am Kirchplatz | Vereine und Organisationen der Gemeinde
27.11.2022	10:30	Kinderkirche | Prälatensaal im Kloster Polling
Dezember		
01.12.2022	12:00	Ausflug Veteranenverein Polling zum Weihnachtsmarkt Bad Hindelang
04.12.2022	16:30	Kinderkirche | Kirche und Kirchplatz Polling
07.12.2022	14:00	Seniorennachmittage | Großer Pfarrsaal im Kloster Polling
10.12.2022	06:00	Altpapiersammlung | Vereine Polling, Etting, Oderding
10.12.2022	15:00	Kinderkino „Der Weihnachtsdrache“ | Feuerwehrhaus Polling
10.12.2022	15:00	Konzert im Bibliotheksaal | Advent in Polling 1
10.12.2022	19:00	Konzert im Bibliotheksaal | Advent in Polling 2
10.12.2022	19:00	Weihnachtsfeier des Veteranenvereins Polling beim Klosterwirt
11.12.2022	16:30	Kinderkirche | Kirche und Kirchplatz Polling
18.12.2022	16:30	Kinderkirche | Kirche und Kirchplatz Polling
24.12.2022	15:30	Weihnachtliche Krippenfeier für Kinder | Kirchplatz Polling
Januar		
04.01.2023	14:00	Seniorennachmittage | Großer Pfarrsaal im Kloster Polling
06.01.2023	16:00	Konzert im Bibliotheksaal | Neujahrskonzert
15.01.2023	16:00	Konzert im Bibliotheksaal | Maria Ioudenitch & Kenneth Broberg
28.01.2023	15:00	Kinderkino „Arrietty und die wundersame Welt der Borger“ | Feuerwehrhaus Polling
28.01.2023	20:00	Faschingsgungl in der Alten Schule Etting | Trachtenverein Etting
Februar		
01.02.2023	14:00	Seniorennachmittage | Großer Pfarrsaal im Kloster Polling
04.02.2023	09:00	Bauernmarkt am Kirchplatz | Bauernmarktverein
04.02.2023	19:30	Konzert im Bibliotheksaal | twoWell & Vladislav Cojocaru
10.02.2023	19:30	Konzert im Bibliotheksaal | Elena Bashkirova
11.02.2023	06:00	Altpapiersammlung in Polling | Vereine Polling
17.02.2023	16:00	Altpapiersammlung in Oderding | Vereine Oderding
18.02.2023	06:00	Altpapiersammlung in Etting | Vereine Etting
18.02.2023	ca. 13 Uhr	6. Pollinger Faschingszug mit anschließendem Faschingstreiben am Kirchplatz
23.02.2023	19:30	Konzert im Bibliotheksaal | Ana de la Vega & José Gallardo

Tag	Beginn	Veranstaltung
März		
01.03.2023	14:00	Seniorennachmittage | Großer Pfarrsaal im Kloster Polling
11.03.2023	19:30	Konzert im Bibliotheksaal | Julia Hagen & Alexander Ullman
17.03.2023	19:30	Konzert im Bibliotheksaal | Preisträgerquartett des ARD-Musikwettbewerbs
18.03.2023	15:00	Kinderkino „Mein Freund Knerten“ | Feuerwehrhaus Polling

Änderungen und Fehler vorbehalten. Stand: 09.11.2022

Bitte beachten Sie auch die laufend aktualisierten Termine auf www.polling.de

Christbaumsammlung 2023

Freitag, 13. Januar

- 14 Uhr Etting
- 16 Uhr Oderding

Samstag, 14. Januar

- 8 Uhr Polling

Bitte Christbäume (ohne Schmuck und Lichterketten) an den Straßenrand legen.

Auch dieses Jahr wieder
Glühweinstand
am Kirchplatz
am 26. Nov., 3., 10. und 17. Dez.,
jeweils von 18:30 Uhr bis 22 Uhr!
Der SV-Polling und der
Musikverein Polling bieten Hirtentrunk,
Bratwürste, Kinderpunsch und kalte Getränke an.

35. Pollinger Adventsmarkt

Polling
Etting - Oderding

27. November 2022 (1. Adventssonntag) · Kirchplatz
Beginn 09:30 Uhr · Ende 17:30 Uhr

DAS PROGRAMM:

- ★ 08:45 Evang. Familiengottesdienst mit den Heaven Travellers im Bibliotheksaal
- ★ 09:30 Eröffnung des Adventsmarktes mit der Jugendkapelle des Musikvereins Polling
- ★ 09:30 – 17:30 Das Heimatmuseum und der Naturerlebnis-Pausenhof sind geöffnet
- ★ 09:30 – 17:30 Bildcollagen zu den Faschingszügen der letzten 6 Jahrzehnte im Sitzungssaal des Rathauses
- ★ 09:30 – 19:00 Der Weinkeller ist geöffnet
- ★ ab ca. 09:30 Kesselfleisch im Trachtenheim
- ★ 10:00 – 16:30 Kaffee und Kuchen im großen Pfarrsaal
- ★ 10:30 Kinderkirche im Prälatensaal
- ★ 10:30 Festlicher Gottesdienst mit Adventskranzsegnung (musikalische Gestaltung Kirchenchor Polling)
- ★ 13:00 offenes Singen mit dem Hospizchor, unterstützt vom Musikverein Polling
- ★ 14:45 Kinder des Musikvereins Polling musizieren
- ★ 15:15 Wir erwarten den Nikolaus mit seinem Engel
- ★ 15:45 Alphornbläser auf dem Kirchplatz
- ★ 16:30 Bürgermeister Martin Pape zieht den Gewinner des Lebkuchenhauses
- ★ 16:45 Es spielt die Bläsergruppe des Musikvereins Polling

Der Gesamterlös des Adventsmarktes wird ausschließlich für gemeinnützige und soziale Zwecke verwendet.

Es laden ein: Die Vereine und Organisationen der Gemeinde

Sparkasse Oberland